

AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2021 BIS 2024



Inhalt Aufgaben- und Finanzplan 2021 bis 2024

	Seite	
1	Der Aufgaben- und Finanzplan	3
1.1	Zweck und Inhalt des Aufgaben- und Finanzplans	3
1.2	Erstellung des Aufgaben- und Finanzplans	3
2	Ausgangslage und Planungsgrundlagen	3
2.1	Wirtschaftliche und allgemeine Planungsannahmen	3
2.2	Finanz- und Lastenausgleich (FILAG)	5
2.3	Finanzielle Entwicklung Vorjahre (inkl. zwei Budgetjahre)	11
2.4	Strategie Stadtentwicklung	12
2.5	Legislaturziele 2019 bis 2022	12
2.6	Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates	13
2.7	Zukunftsgerichtete Planungsannahmen Verwaltung	14
2.7.1	Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung	14
2.7.2	Direktion Bau und Liegenschaften	15
2.7.3	Direktion Bildung Sport Kultur	16
2.7.4	Direktion Sicherheit und Soziales	18
2.7.5	Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt	19
3	Anlagen, Investitionen und Baulicher Unterhalt	24
3.1	Kategorisierung der Projekte im Investitionsplan	24
3.1.1	Finanzvermögen: Anlagen und baulicher Unterhalt	25
3.1.2	Verwaltungsvermögen: Investitionen und baulicher Unterhalt	25
3.1.3	Investitionen allgemeiner Haushalt und baulicher Unterhalt	25
3.1.4	Investitionen Spezialfinanzierungen	26
3.1.5	Folgekosten aus Investitionen	26
4	Ergebnis der Erfolgsrechnungen 2021 bis 2024	27
4.1	Spezialfinanzierungen (SF)	27
4.1.1	SF Abwasseranlagen	27
4.1.2	SF Abfallbeseitigung	28
4.1.3	SF Feuerwehr	29
4.1.4	SF Parkinggebühren	30
4.1.5	SF Parkplatz-Ersatzabgaben	31
4.2	Ergebnis Gesamthaushalt	32
5	Schlussfolgerung	34
6	Investitionsplan 2021 ff.	36

Abbildungsverzeichnis Aufgaben- und Finanzplan 2021 bis 2024

Abbildung 1: Beiträge an die sechs Lastenausgleichsbereiche 2010 bis 2024	10
Abbildung 2: Entwicklung Index Steuerertrag und Lastenausgleich in % seit 2012	10
Abbildung 3: Steuerkraft im Städtevergleich (Indexstand 100 = Kantonsdurchschnitt)	21

1 Der Aufgaben- und Finanzplan

1.1 Zweck und Inhalt des Aufgaben- und Finanzplans

Als Teil der politischen Steuerung ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein Führungsinstrument und dient der mittelfristigen Steuerung von Finanzen und Leistungen gemäss Art. 44 StV. Er gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung in den nächsten vier Jahren und wird vom Gemeinderat jährlich im Sinne einer rollenden Planung aktualisiert. Er gibt Auskunft über:

- finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten,
- die Prognoseannahmen 2021 bis 2024,
- die Abstimmung mit den Legislaturzielen und den wesentlichen Sachplanungen,
- wesentliche Änderungen bei den Produktgruppen,
- die Entwicklung der Stadtfinanzen in den nächsten vier Jahren,
- die Investitionstätigkeit und deren Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht.

Der Gemeinderat ist verantwortlich für den Finanzhaushalt der Stadt. Er beschliesst die vorliegende Planung im Wissen, dass die überaus dynamische wirtschaftliche Entwicklung und weitere Einflussfaktoren die Erwartungen innert weniger Monate wieder verändern können.

1.2 Erstellung des Aufgaben- und Finanzplans

Der AFP wird von der Finanzverwaltung erarbeitet, durch den Gemeinderat beschlossen und dem Stadtrat zusammen mit dem Budget zur Kenntnisnahme unterbreitet. Der Investitionsplan wurde durch die Direktion Bau und Liegenschaften koordiniert und vom Gemeinderat am 27. Mai 2020 behandelt und verabschiedet.

Das erste Planjahr entspricht dem durch den Gemeinderat genehmigten Budget 2021. Die Werte der nachfolgenden Jahre bieten einen planerischen Ausblick. Die Gliederung entspricht der Struktur der Produktgruppen der Stadt Thun. Der AFP 2021 bis 2024 zeigt das finanzielle Szenario der nächsten vier Jahre mit den im August 2020 bekannten äusseren und inneren Rahmenbedingungen, getroffenen Annahmen und beschlossenen Teilplänen.

2 Ausgangslage und Planungsgrundlagen

2.1 Wirtschaftliche und allgemeine Planungsannahmen

Der vorliegende AFP wurde während der weltweiten Corona-Epidemie verfasst, in einer Zeit voller gesellschaftlicher, sozialer und vor allem auch wirtschaftlicher Unsicherheit. Die nicht vorhersehbar gewesenen, einschneidenden Massnahmen des Bundes zur Einschränkung von COVID-19 dürften nach aktuellen Prognosen zu einer Rezession führen. Auch die Stadt Thun wird mit sinkenden Erträgen (insbesondere bei den Steuern) und steigenden Ausgaben (z.B. Sozialhilfe, Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr) stark betroffen sein. Die erwarteten Steuerausfälle werden sich ab dem Budget 2021 auswirken.

Die nationale und internationale Entwicklung der Wirtschaft in den nächsten Jahren hat einen nachhaltigen Einfluss auf die Aufgaben- und Finanzplanung der Stadt Thun. Faktoren wie der internationale Handelsdisput, die politische Unsicherheit in Europa sowie die Unsicherheit im Verhältnis zwischen der Schweiz und der EU erschweren nebst COVID-19 die Planungssicherheit.

Der Gemeinderat stützt sich auf die aktuellen Wirtschaftsprognosen diverser Konjunkturforschungsinstitute sowie auf die Prognosen des Staatssekretariates für Wirtschaft (SECO). Die Expertengruppe des Bundes geht von einem massiven Rückgang des BIP aus. Sofern eine weitere Pandemiewelle mit starken Eindämmungsmassnahmen ausbleibt, sollte sich die Wirtschaft im Winter 2020 allerdings wieder erholen.

Die Investitionstätigkeit der Stadt Thun soll gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates auf dem Szenario "Status quo" weitergeführt werden. Weder ein konjunkturpolitisches Szenario und damit die bewusste Erhöhung des Investitionsvolumens noch eine defensive Haltung und damit die Kürzung des Volumens erscheinen in der momentanen Situation zielführend.

Wesentliche Veränderungen im Leistungsangebot und bei der Aufgabenerfüllung der Stadt Thun sind, soweit quantifizierbar, in den Planungszahlen enthalten und unter Ziffer 2.7 beschrieben.

Detaillierte Informationen zu den Prognosewerten für die Steuererträge der Stadt Thun sowie die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2021 sind unter Ziffer 2.7.5 zu finden.

Planungsgrundlagen bilden im Weiteren die Rechnung 2019, das Budget 2020 und das Budget 2021 der Stadt Thun. Die Prognose der Erfolgsrechnung basiert auf den Aufwand- und Ertragsgruppen nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2).

Folgende Indizes werden für die Ergebnisse der Planjahre 2022 bis 2024 angewendet:

Faktor	2022	2023	2024
Konsumentenpreise	+1,0	+1.0	+1.0
Personalkosten	+1.5	+1.5	+1.5
Realzuwachs Sachaufwand	+0.5	+0.5	+0.5
Eigene Beiträge, Vermögenserträge und verschiedene Erträge und Entschädigungen	+0.5	+0.5	+0.5
Interne Verrechnungen	+0.5	+0.5	+0.5
Verzinsung passiv	+1.5	+1.5	+1.5
Verzinsung aktiv	+0.5	+0.5	+0.5
Steuerfuss	1.72	1.72	1.72

Die Entwicklung der Einwohner- und Schülerzahlen¹ wird wie folgt prognostiziert:

	2021	2022	2023	2024
Einwohner ²	43'400	43'500	43'500	43'600
SchülerInnen Kindergarten	681	725	724	667
SchülerInnen Basisstufe	44	44	44	44
SchülerInnen Primarstufe *	1'995	1'987	2'021	2'073
SchülerInnen Sekundarstufe 1 **	957	962	961	929
SchülerInnen Stufe GYM 1	83	83	83	83

* Ohne 44 Schülerinnen und Schüler Basisstufe

** Ohne 83 Schülerinnen und Schüler GYM 1

2.2 Finanz- und Lastenausgleich (FILAG)

Die drei Städte Bern, Biel und Thun erhalten zur teilweisen Abgeltung ihrer überdurchschnittlich hohen Zentrumslasten Zuschüsse. Ab dem Jahr 2019 erhält Thun gestützt auf den Regierungsratsbeschluss über die Erfolgskontrolle FILAG vom 28. August 2019 jährlich 9,4 Mio. Franken Zentrumslasten (bis Jahr 2018: 9,0 Mio. Franken). Als Steuerkraft mindernden Faktor kann die Stadt ab dem Jahr 2019 anstatt 2,2 Mio. Franken neu 5,5 Mio. Franken geltend machen.

Finanzausgleich

Die erwarteten Beiträge an Thun aus FILAG im Einzelnen:

	2021	2022	2023	2024
Finanzausgleich				
Disparitätenabbau	2'373	2'467	2'223	1'658
Pauschale Abgeltung Zentrumslasten	9'357	9'357	9'357	9'357
Soziodemografischer Zuschuss	588	600	612	624
Total Beiträge an die Stadt Thun	12'318	12'424	12'192	11'639

in CHF 1'000

Die Steuerkraft der Stadt Thun ist im Vergleich mit den anderen bernischen Gemeinden unterdurchschnittlich. Im Jahr 2021 beträgt sie voraussichtlich 94,5 % des kantonalen Durchschnittes. Deshalb ist die Stadt Empfängerin von Mitteln aus dem horizontalen Finanzausgleich zwischen den Gemeinden (Disparitätenabbau). Diese Zahlung von 2,4 Mio. Franken im Jahr 2021 hebt die Steuerkraft der Stadt Thun auf 96,5 %.

Lastenausgleich

Gestützt auf FILAG leisten alle bernischen Gemeinden Beiträge an die Lastenausgleichssysteme. Die kostenrelevanten Faktoren sind: Einwohnerzahl, soziodemografische Einstufung, Anzahl Schüler, Gesamtheit der Lehrerpensen, Schullastenindex³, Schulsozialindex⁴, kommunales ÖV-Angebot. Diese Beiträge sind unabhängig von der jeweiligen Steuerkraft.

¹ Schüler mit Wohnsitz in Thun ohne die rund 70 Kinder mit Asylbewerberstatus.

² FILAG-relevante Einwohnerzahlen, ohne beispielsweise Wochenaufenthalter und Flüchtlinge.

³ Der Schullastenindex (SLI) bildet die topografisch-demografischen Belastungen (Topografie, Siedlungsstruktur, Altersstruktur der Bevölkerung) ab.

⁴ Der Schulsozialindex (SSI) bildet die soziodemografischen Belastungen ab (Anteil ausländischer Schüler, Arbeitslosenquote der Gemeinden, Anteil Gebäude mit niedriger Wohnnutzung, Anteil sesshafter Einwohner mit mehr als 5 Jahren an der gleichen Adresse).

Die Anteile berechnen sich aufgrund von Prognosen der kantonalen Finanzdirektion. Die Stadt Thun geht von folgenden Zahlungen aus:

	in CHF 1'000			
Lastenausgleich	2021	2022	2023	2024
Sozialhilfe	26'170	25'736	25'665	24'838
Familienzulagen	217	217	218	218
Lehrergehälter	14'335	14'539	14'993	15'035
Ergänzungsleistungen	10'242	10'416	10'571	10'745
Öffentlicher Verkehr	8'936	9'572	9'584	9'845
Neue Aufgabenteilung	7'942	7'899	7'874	7'830
Total Beiträge an den Kanton	67'842	68'379	68'905	68'511
Total Pro-Kopf-Beiträge an den Kanton	1'563	1'572	1'584	1'571

Nachfolgend die Entwicklung der Transferzahlungen für die Lastenausgleiche im Einzelnen.

Lastenausgleich Sozialhilfe

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50 % durch die Gesamtheit der Gemeinde finanziert. Für die Bestimmung der Gemeindeanteile massgebend ist die Wohnbevölkerung. Die Gemeindeanteile basieren jeweils auf den Aufwendungen des Vorjahres. Aufgrund diverser Gesetzesrevisionen und der damit verbundenen Kostenverschiebungen sind die Prognosewerte mit besonders hohen Unsicherheiten behaftet.

Veränderung Prognose 2019 zu effektiven Zahlen Lastenausgleich 2019

Der im Mai 2020 effektiv abgerechnete Lastenausgleich Sozialhilfe für das Jahr 2019 fällt mit 513 Franken je Einwohner unter der Prognose für 2019 aus (525 Franken pro Einwohner). Entgegen der Erwartungen gab es keine Mehrkosten in der individuellen Sozialhilfe. Auch fielen aufgrund von tieferen Bestandszahlen bei der Flüchtlingssozialhilfe weniger Kosten an. Im Zuständigkeitsbereich des Alters- und Behindertenamtes (ALBA) lagen die effektiven Zahlen des Lastenausgleichs 2019 über der Prognose für 2019. Dies ist auf die Betriebsbeiträge im subventionierten Kinder- und Jugendbereich zurückzuführen, die höher ausfielen als in der 1. Trendmeldung 2019 angenommen.

Veränderung Lastenausgleich 2020 (2. Trendmeldung 2020) zu effektiven Zahlen Lastenausgleich 2019 (Rechnung 2019)

Der Lastenausgleichsanteil 2020 (abgerechnet im Jahr 2021) wird gemäss aktuellster Schätzungen gegenüber 2019 um ungefähr 90 Franken auf 603 Franken pro Einwohner zunehmen. Aufgrund der Corona-Krise musste die vorgängige Finanzplanungshilfe per Mai 2020 in den zu erwartenden Gemeindeaufwendungen um 54 Franken pro Einwohner deutlich erhöht werden. Basierend auf dem Negativszenario 1 werden insbesondere Mehrkosten bei der individuellen Sozialhilfe, den Besoldungskosten für das Personal auf den Sozialdiensten sowie aufgrund der Notverordnung in der Familienergänzenden Kinderbetreuung erwartet. Eine Erhebung der Kosten per Stichtag 30. Juni 2020 ist im Juli 2020 bei ausgewählten Sozialdiensten vorgesehen. Gemäss Datenbank des Bundes (FINASI) werden im Jahr 2020 ca. 3'350 vorläufig Aufgenommene/Flüchtlinge (VA/FL) in die Zuständigkeit der Gemeinden wechseln (Stand 2019). Bei der Finanzplanungshilfe wurde dies im Vorjahr berücksichtigt unter der

Annahme, dass ein Anteil von 20 % wirtschaftlich unabhängig ist. Es ist dementsprechend mit steigenden Kosten (ca. 15 Franken pro Einwohner) in der individuellen Sozialhilfe zu rechnen. Rund 9 Franken der Mehrkosten pro Einwohner sind im Zuständigkeitsbereich des ALBA zu erwarten: Die aktuelle Planung im Kinder- und Jugendbereich geht aufgrund der Zunahme der Anzahl betreuungsintensiver Kinder und Jugendlichen und damit verbundenen ausserordentlichen Platzierungen und Klasseneröffnungen von einer steigenden Kostenentwicklung aus. Deren effektive finanziellen Auswirkungen lassen sich im Jahr 2020 noch nicht abschliessend festlegen. Im Bereich der Investitionen wird im Vergleich zum Lastenausgleich 2019 mit höheren Ausgaben gerechnet. Unvorhergesehene Verzögerungen von einzelnen Bauprojekten können sich jedoch auf die geplanten Ausgaben noch entlastend auswirken. Die restlichen 12 Franken der zu erwartenden Mehrkosten lassen sich damit begründen, dass gegenüber der Budgetunterschreitung im Lastenausgleich 2019 die Ausgaben u.a. in der Flüchtlingssozialhilfe, bei den Massnahmenvollzugskosten und im Bereich Gesundheitsförderung und Sucht gemäss aktuellen Annahmen im Jahr 2020 gemäss Budget ausfallen werden. Eine Abweichung von diesem Prognosewert ist in Anbetracht der Planungsunsicherheiten, insbesondere im Zusammenhang mit schwankenden Flüchtlings- und Asylzahlen sowie bei der individuellen Sozialhilfe (Fallzahlen, Unterstützungsdauer und Beschwerdeverfahren Bonus-Malus-System, Auswirkungen Coronakrise), möglich.

Veränderung Lastenausgleich 2020(1. Trendmeldung 2020) zu den Jahren 2021 ff.

Aufgrund der Corona-Krise musste die vorgängige Finanzplanungshilfe per Mai 2020 in den zu erwartenden Gemeindeaufwendungen im Jahr 2022 um 30 Franken und 2023 um 9 Franken pro Einwohner deutlich erhöht werden. Basierend auf dem Negativszenario 1 werden bis 2023 Mehrkosten bei der individuellen Sozialhilfe sowie den Besoldungskosten für das Personal auf den Sozialdiensten erwartet. Im Jahr 2021 werden gemäss FINASI 5'076 Personen und im Jahr 2022 7'438 Personen in die Zuständigkeit der Gemeinden wechseln (Stand 2019). Daraus ergeben sich in der individuellen Sozialhilfe signifikante Mehrkosten. Gleichzeitig zeichnen sich Minderkosten in der Flüchtlingssozialhilfe aufgrund sinkender Flüchtlingszahlen ab. Gegenüber der vorgängigen Finanzplanungshilfe wurde dies nun in der Planvariante 3 berücksichtigt. Aufgrund der Bundesfinanzierung im Bereich Flüchtlingssozialhilfe ist der Gesamteffekt dieser Verschiebung für die Gemeinden/Kanton jedoch nicht kostenneutral. Im Bereich Angebote für Menschen mit einem Pflege-, Betreuungs- oder einem besonderen Bildungsbedarf geht die aktuelle Planung, insbesondere ab dem Jahr 2022 (6 Franken je Einwohner), von Mehrkosten aus. Eine Abweichung von diesem Prognosewert ist aufgrund der Zunahme der Anzahl betreuungsintensiver Kinder und Jugendlicher und den damit verbundenen ausserordentlichen Platzierungen und Klasseneröffnungen sowie des Entscheids über die per 1. Januar 2022 geplante flächendeckende Einführung der Infrastrukturpauschale möglich.

Auch schwankende Fallzahlen im Flüchtlings- und Asylbereich sowie in der individuellen Sozialhilfe könnten Abweichungen von den Prognosewerten verursachen. Insbesondere in diesen Bereichen finden derzeit Abklärungen statt, inwiefern weitere Anpassungen aufgrund der Corona-Krise sowie sinkender Flüchtlings- und Asylzahlen noch vorzunehmen sind.

Lastenausgleich Familienzulagen für Nichterwerbstätige

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50 % durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgeben für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung. Die Gemeindeanteile basieren jeweils auf den Aufwendungen des Vorjahres. Die Meldungen der Sozialdienste für Familienzulagen Nichterwerbstätige erfolgen 2 Jahre rückwirkend. Nachträglich hat sich gezeigt, dass die überdurchschnittlich hohe Anzahl Meldungen der Sozialdienste im Jahr 2018 eine Ausnahme war. Dadurch konnten die Kosten für die kommenden Jahre tiefer veranschlagt werden, wodurch auch der Anteil der Gemeinden um 1,5 Mio. Franken sinken wird.

Lastenausgleich Lehrergehälter

Die Finanzierung wird in einen solidarisch und einen eigenverantwortlich finanzierten Bereich im Verhältnis 50 zu 50 % aufgeteilt. Im solidarisch finanzierten Teil übernimmt der Kanton 50 % der Kosten, die über die Lastenverteilung abgerechnet werden. Zur Finanzierung des eigenverantwortlichen Teils wird der Rest des Kantonsanteils in abgestufte Schülerbeiträge umgewandelt: Diese bestehen aus einem für alle Gemeinden gleichen Basisbetrag und zwei Zusatzbeiträgen, welche die unterschiedlichen Belastungen einer Gemeinde durch die Volksschule ausgleichen sollen: Der Schulsozialindex zeigt die sozialen Belastungen der Gemeinden auf und wird zur Berechnung eines Zusatzbeitrags für die besonderen Massnahmen verwendet. Der Schullastenindex zeigt die Lasten aus der Topografie, der Siedlungsstruktur und den unterschiedlichen Schüleranteilen der Gemeinden auf und wird zur Berechnung eines Zusatzbeitrages für den Regelunterricht verwendet. Die Aufteilung der Lehrpersonalkosten von 70 zu 30 % zwischen dem Kanton und der Gesamtheit der Gemeinden wird beibehalten.

Beim Kindergarten sind ab dem Schuljahr 2021/2022 36 Klassen geplant und in den folgenden Schuljahren je 37 Klassen. Für die Basisstufe sind in allen Schuljahren unverändert 2 Klassen vorgesehen. Bei der Primarstufe wird in den Schulplanungsjahren 2021/2022 bis 2024/2025 mit 106 Klassen geplant. In den Schuljahren 2021/2022 und 2022/2023 wird von 50 Sekundarklassen ausgegangen, ab dem Schuljahr 2023/2024 wird mit 51 Klassen geplant.

Für eine generelle Gehaltsklassenerhöhung für die Schulstufen Kindergarten, Basis- und Primarstufe wurden in den Planjahren gemäss Angaben der Erziehungsdirektion des Kantons Bern je 3,2 % einberechnet.

Lastenausgleich Ergänzungsleistungen (EL)

Die Gemeinden beteiligen sich mit FILAG über den Lastenausgleich an den Kosten zur Deckung des allgemeinen Lebensbedarfs und zur Sicherstellung des Aufenthalts in den Heimen sowie an den Krankenkassenprämien. Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50 % durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung. Die Gemeindeanteile basieren jeweils auf den Aufwendungen des Vorjahres. Aktuelle Entwicklungen zeigen, dass die Ausgaben für Pflege und Betreuung ab dem Jahr 2020 stärker steigen, als zuvor. Die Gemeinden beteiligen sich an diesen Kosten nicht. Da sich der FILAG-relevante Anteil reduziert, kann davon ausgegangen werden, dass der Anteil für die Gemeinden in der Folge um total rund 1 Mio. Franken sinken wird. Die finanziellen Auswirkungen der EL-Reform, welche ab 2021 in Kraft treten wird, lassen sich noch nicht beziffern. Im Moment kann davon ausgegangen werden, dass bis 2023 nur geringe Auswirkungen spürbar sein werden. Inwiefern sich die Corona-Pandemie finanziell auf die Ergänzungsleistungen auswirken wird, kann momentan noch nicht abgeschätzt werden.

Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr (ÖV)

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu einem Drittel durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile sind zu zwei Drittel das Verkehrsangebot (ÖV-Produkte) und zu einem Drittel die Wohnbevölkerung. Gegenüber der letztjährigen Planung konnten die Annahmen zur Entwicklung der ÖV-Kosten ab 2022 deutlich reduziert werden. Dies primär aufgrund der guten Ertragsentwicklung bis Anfang 2020 sowie aufgrund von Produktivitätssteigerungen. Die Covid-19 Pandemie führt jedoch zu grossen Unsicherheiten bezüglich der zukünftigen Nachfrage- und Ertragsentwicklung. Die für 2020 und 2021 notwendigen Nachfinanzierungen sind in den Planzahlen berücksichtigt. Bis 2022 sollte die Nachfrage wieder das Niveau vor Covid-19 erreichen.

Die ÖV-Ausgaben steigen in den kommenden Jahren aufgrund folgender Sachverhalte an:

- Ab 2022 sind Angebotsanpassungen vorgesehen. Der Grosse Rat wird, aufbauend auf den regionalen Angebotskonzepten, das Angebot 2022 bis 2025 (Angebotsbeschluss öffentlicher Verkehr 2022 – 2025, AGB) im März 2021 bestimmen.
- Folgekosten aus Rollmaterialbeschaffungen sowie Depot Neu- und Ausbauten führen zu höheren ÖV-Abgeltungen.
- Mit dem Baubeginn der Grossprojekte Zugang Bubenberg zum Bahnhof Bern, Tram Bern - Ostermundigen, ÖV-Knoten Ostermundigen und Depoterweiterung Bolligenstrasse werden die Investitionsausgaben ab 2022 spürbar ansteigen.

Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung

Lastenverschiebung aufgrund einer neuen Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden werden seit dem Jahr 2012 in Form eines Lastenausgleichs gegenseitig verrechnet. Ein Saldo zu Gunsten des Kantons wird durch Gemeindeanteile, ein Saldo zu Gunsten der Gemeinden wird durch Zuschüsse des Kantons ausgeglichen. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile bzw. Zuschüsse ist die Wohnbevölkerung.

Abbildung 1: Beiträge an die sechs Lastenausgleichsbereiche 2010 bis 2024

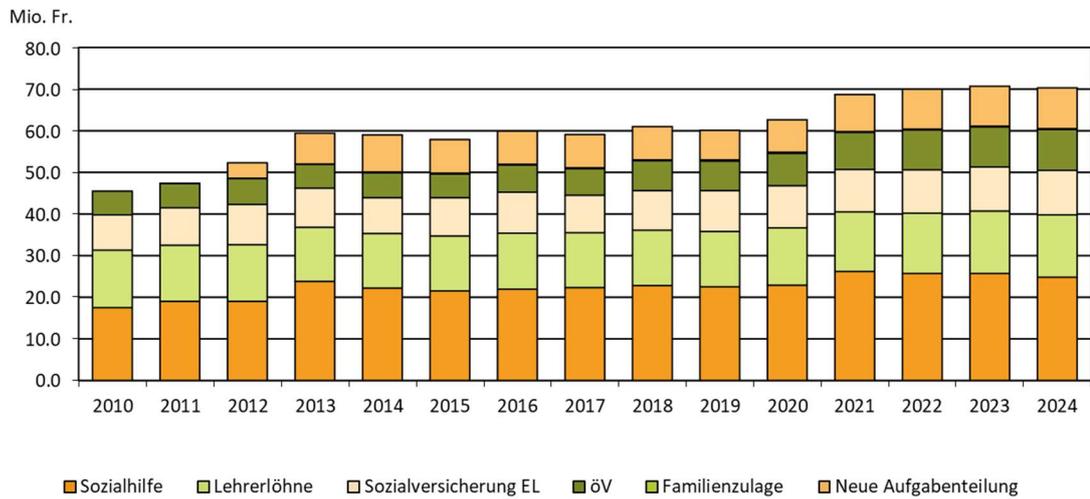
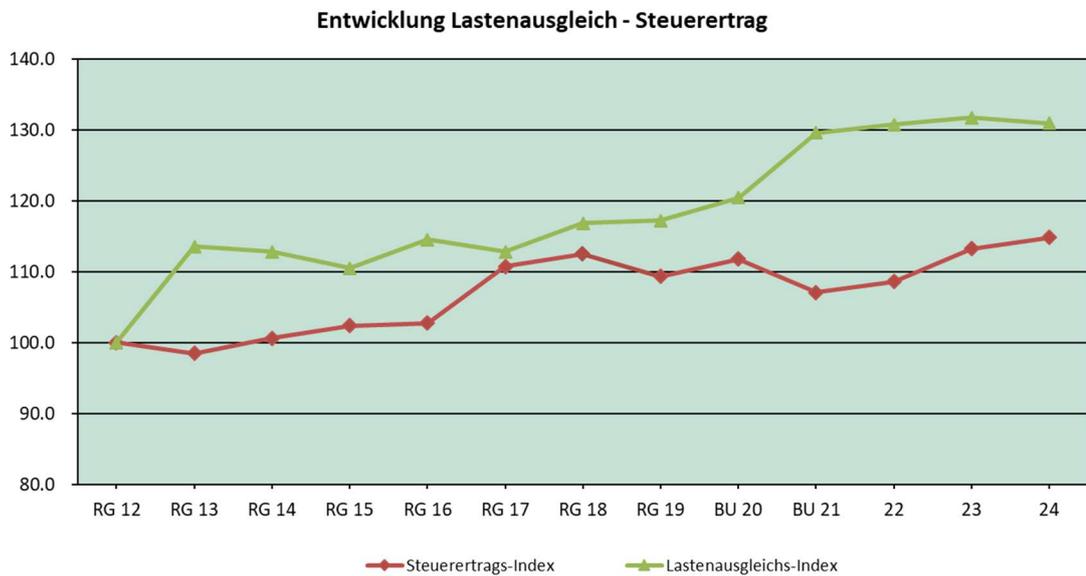


Abbildung 2: Entwicklung Index Steuerertrag und Lastenausgleich in % seit 2012



Die Darstellung zeigt die Wachstumsraten des Steuerertragsindex und des Index der Transferzahlungen für die Lastenausgleichsbereiche (LA) der Stadt Thun. In allen Planjahren wird mit der im Jahr 2012 auf 1,72 Einheiten gesenkten Steueranlage gerechnet.

2.3 Finanzielle Entwicklung Vorjahre (inkl. zwei Budgetjahre)

Die Rechnungen 2018 und 2019 schlossen wie budgetiert ausgeglichen ab. Die positiven Ergebnisse vor Abschluss erlaubten in den beiden Jahren zusätzliche Einlagen in Spezialfinanzierungen. Im Jahr 2018 wurden zusätzlich 6,6 Mio. Franken zur budgetierten Einlage von 12,8 Mio. Franken in die Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen eingelegt, im Jahr 2019 zusätzlich 1,2 Mio. Franken. Weiter wurde die Spezialfinanzierung Wertehalt Liegenschaften Finanzvermögen in beiden vergangenen Rechnungsjahren mit zusätzlich je 1,0 Mio. Franken dotiert. Der ausserordentlich gute Rechnungsabschluss 2018 ist hauptsächlich auf höhere Steuereinnahmen und tiefere Aufwände in den Bereichen Dienstleistungen Dritter und baulicher Unterhalt als budgetiert zurück zu führen. Im Rechnungsjahr 2019 wirkt vor allem der tiefere Sachaufwand (baulicher Unterhalt, Dienstleistungen und Honorare, Zins- und Abschreibungsaufwand) positiv.

Die steuerfinanzierten Nettoinvestitionen lagen im Jahr 2018 bei netto 11,4 Mio. Franken (Budget 2018: 23,5 Mio. Franken), im Jahr 2019 bei netto 19,9 Mio. Franken (Budget 2019: 31,0 Mio. Franken). Im Bereich der Spezialfinanzierungen wurden im Jahr 2018 netto 5,2 Mio. Franken (Budget 2018: 7,8 Mio. Franken) und im Jahr 2019 netto 3,9 Mio. Franken (Budget 2019: 10,4 Mio. Franken) investiert. Der durchschnittliche Realisierungsgrad 2016 bis 2019 bei den steuerfinanzierten Investitionen beträgt 56 %, bei den gebührenfinanzierten Investitionen 59 %. Die Selbstfinanzierung der Stadt Thun war in den vergangenen Rechnungsjahren – mit Ausnahme im Jahr 2018 – sehr tief und wird auch in den kommenden Jahren eine Herausforderung darstellen.

Die mittel- und langfristigen Schulden konnten von 125 Mio. Franken im Jahr 2011 auf 81 Mio. Franken per 31. Juli 2020 reduziert werden. Im Quervergleich mit anderen bernischen Städten weist Thun nach wie vor einen tiefen Bruttoverschuldungsanteil auf.

Das Budget 2020 schliesst im allgemeinen Haushalt ausgeglichen ab. Im Vergleich zum Budget 2019 ist ein um 3,0 Mio. Franken höherer Steuerertrag von 125,9 Mio. budgetiert. Die Selbstfinanzierung des Gesamthaushaltes ist mit 0,6 Mio. Franken ungenügend. Es sind Nettoinvestitionen im steuerfinanzierten Bereich von 24,3 Mio. Franken geplant. Bei den Spezialfinanzierungen sind Nettoinvestitionen von 7,3 Mio. Franken vorgesehen. Die Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (steuer- und gebührenfinanziert) liegen somit 7,8 Mio. Franken unter dem Rechnungswert 2019. Auch der bauliche Unterhalt Verwaltungsvermögen liegt mit 17,7 Mio. Franken deutlich unter dem Budgetwert 2019 von 26,5 Mio. Franken. Die Auswirkungen der Corona-Krise auf das Rechnungsjahr 2020 sind schwer abschätzbar.

Das Budget 2021, welches als Grundlage für die Planjahre 2022 bis 2024 dient, schliesst im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von 15,7 Mio. Franken ab. Die Selbstfinanzierung ist mit 35'900 Franken sehr tief. Der Steuerertrag wird nach Abzug der Steuerabschreibungen mit 120,6 Mio. Franken budgetiert und liegt hauptsächlich infolge der erwarteten Auswirkungen der COVID-19-Pandemie 5,3 Mio. Franken unter dem Wert des Budgets 2020. Die Beiträge der Stadt Thun an den Kanton Bern für die sechs durch übergeordnete Gesetzgebung geregelten Aufgabenbereiche beanspruchen 67,8 Mio. Franken (d.h. rund 4,8 Mio. Franken mehr als im Budget 2020). Die Netto-Investitionen 2021 ins Verwaltungsvermögen betragen 33,4 Mio. Franken.

Davon werden 24,8 Mio. Franken durch allgemeine Steuern und 8,6 Mio. Franken durch Gebühren finanziert. Der Aufwand zu Lasten der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen beträgt im Jahr 2021 15,7 Mio. Franken.

2.4 Strategie Stadtentwicklung⁵

Als führendes, planendes und vollziehendes Organ der Stadt ist es Aufgabe des Gemeinderates, Strategien für die Zukunft zu entwickeln. Die Strategie Stadtentwicklung bildet zusammen mit den langfristigen Zielsetzungen der Stadtverfassung das oberste Planungsinstrument der Stadt. Aus ihr leiten sich alle Teilstrategien in den einzelnen Politikbereichen ab.

Die Strategie Stadtentwicklung des Gemeinderates

- hält die längerfristigen Ziele der Entwicklung fest
- orientiert die Bevölkerung und den Stadtrat über die Absichten der Behörden und Verwaltung,
- setzt die Schwerpunkte für die Umsetzung und
- zeigt, wie die personellen und finanziellen Ressourcen eingesetzt werden sollen.

Zusammen mit den Legislaturzielen und der rollenden Aufgaben- und Finanzplanung wird die Strategie Stadtentwicklung jeweils für eine Legislatur bzw. für die nächsten vier Jahre konkretisiert.

Im Mai 2009 verabschiedete der Gemeinderat die «Strategie Stadtentwicklung» als neues langfristiges Steuerungsinstrument mit einem Planungshorizont von zehn bis 15 Jahren. Mit der Aktualisierung im Mai 2015 hat der Gemeinderat die Strategie Stadtentwicklung an das veränderte Umfeld angepasst. Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzepts (STEK 2035) hat der Gemeinderat 2018 geprüft, ob eine erneute Aktualisierung der Strategie Stadtentwicklung erforderlich ist. Er ist dabei zum Schluss gekommen, dass die Strategie Stadtentwicklung aus dem Jahr 2015 nach wie vor aktuell ist und auf eine Überarbeitung verzichtet werden kann.

2.5 Legislaturziele 2019 bis 2022⁶

Abgestimmt auf die Strategie Stadtentwicklung hat der Gemeinderat zum Legislaturbeginn 2019 seine Ziele festgelegt. Er bestimmt dadurch, was in den Jahren 2019 bis 2022 politisch erreicht werden soll. Die Legislaturziele ermöglichen dem Gemeinderat und der Verwaltung eine mittelfristige und vernetzte Planung, setzen die politischen Schwerpunkte und definieren konkrete Ziele und Massnahmen, welche im Zeitraum der vierjährigen Legislaturperiode umgesetzt werden sollen.

Gestützt auf die Strategie Stadtentwicklung hat der Gemeinderat 11 Legislaturziele und 40 Massnahmen festgelegt. Weitere Grundlagen für die Erarbeitung bildeten unter anderem das STEK 2035 und das Gesamtverkehrskonzept (GVK 2035).

⁵ http://www.thun.ch/fileadmin/user_upload/Strategie_Stadtentwicklung.pdf

⁶ <http://www.thun.ch/stadtverwaltung/gemeinderat/legislaturziele;>

Für den Gemeinderat ist es wichtig, dass nicht für alle Aufgabenbereiche Legislaturziele formuliert werden müssen und Prioritäten gesetzt werden. Die Legislaturziele müssen zusammen mit der Stadtverfassung und insbesondere mit der Strategie Stadtentwicklung betrachtet werden. In der Strategie Stadtentwicklung sind die langfristigen strategischen Zielsetzungen flächendeckend formuliert. Für Bereiche, zu denen für die Legislatur 2019-2022 keine ausdrücklichen Legislaturziele formuliert worden sind, gelten damit die Zielsetzungen aus der Strategie Stadtentwicklung (z.B. Finanzen, Sicherheit, Bildung). Die Reihenfolge der 11 Legislaturziele richtet sich nach der Reihenfolge der neun Politikbereiche bzw. der 14 Teilstrategien in der Strategie Stadtentwicklung.

Die Umsetzung aller 40 Massnahmen ist ein ambitioniertes Ziel. Zusammen mit den Massnahmen hat sich der Gemeinderat auch intensiv mit den finanziellen Auswirkungen der Legislaturziele auseinandergesetzt. Die finanziellen Auswirkungen der Massnahmen zu den Legislaturzielen werden bei der Aufgaben- und Finanzplanung soweit abschätzbar berücksichtigt. Die Umsetzung der Massnahmen richtet sich nach der finanziellen Tragbarkeit für die Stadt Thun.

2.6 Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates

Die finanzpolitischen Ziele des Gemeinderates werden jährlich im Rahmen der Aufgaben- und Finanzplanung überprüft und bei Bedarf aktualisiert. Sie werden jeweils im AFP, in der Strategie Stadtentwicklung und in den Legislaturzielen erwähnt. Die am 16. August 2019 aktualisierten finanzpolitische Zielsetzung des Gemeinderates lautet wie folgt:

«Der finanzielle Spielraum für eine dynamische Entwicklung soll vergrössert und ein konkurrenzfähiger Steuerfuss angestrebt werden. Einnahmeseitig soll dazu die städtische Steuerkraft nachhaltig verbessert werden und mittelfristig mindestens dem kantonalen Durchschnittswert entsprechen. Die Position der Stadt im kantonalen Finanz- und Lastenausgleich soll gestärkt werden. Ausgabenseitig sind Einsparungen zu erzielen, indem im Einklang mit der Stadtentwicklung Prioritäten gesetzt, betriebswirtschaftliche Aspekte optimiert und partnerschaftliche Finanzierungsmodelle mit Privaten gesucht werden.

Die finanziellen Auswirkungen der Massnahmen zu den Legislaturzielen werden bei der Aufgaben- und Finanzplanung berücksichtigt. Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der finanziellen Tragbarkeit.

Der gestützt auf die kantonale Gesetzgebung mittelfristig ausgeglichen zu gestaltende Finanzhaushalt soll auf einem Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 80 % und einem Bruttoverschuldungsanteil von unter 100 % basieren. Der Zielwert für die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung beträgt 15 Mio. Franken, derjenige für die Netto-Investitionen 20 Mio. Franken. Dabei werden die Durchschnittswerte der letzten 10 Rechnungsjahre berücksichtigt. Die Steueranlage soll mittel- bis langfristig dem Durchschnittswert der 13 WRT-Gemeinden angenähert werden (2019 = 1.66 Einheiten).»

2.7 Zukunftsgerichtete Planungsannahmen Verwaltung

Nachfolgend werden grössere Veränderungen in den Abteilungen respektive in den Produktgruppen erwähnt. Abteilungen oder Produktgruppen, welche keine wesentlichen Veränderungen bis 2024 und/oder in der Erfolgsrechnung Aufwands- oder Ertragsveränderungen im üblichen Schwankungsbereich erwarten, sind nicht aufgeführt.

2.7.1 Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung

PG 11 und PG 12 Dienstleistungen für Politik und Politik

In den Jahren 2022 und 2023 finden kantonale, kommunale und eidgenössische Wahlen statt. Dementsprechend werden die Aufwendungen in den betreffenden Sachgruppen in diesen Jahren zunehmen.

PG 14 Stadtplanung

Erneuerung Stadtplanung

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun soll gemäss Kantonalem Richtplan bis 2035 um rund 5'000 Personen steigen, die Zahl der Beschäftigten um rund 3'500. Das dazu notwendige Potential wird im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision geschaffen. Neben diesem quantitativen Wachstum ist auch eine qualitative Lenkung der Entwicklung erforderlich, damit Thun attraktiv und lebenswert bleibt. Der Gemeinderat hat diese Ziele im Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 festgehalten. Das STEK 2035 legt als strategisches Instrument die Grundsätze für die künftige Entwicklung Thuns fest. Aus der Umsetzung der Strategien des STEK 2035 werden sich zahlreiche neue Projekte ergeben. Mit dem Abschluss der Ortsplanungsrevision im Jahr 2022 wird die Arbeit an deren Umsetzung beginnen: Aus dem neuen Zonenplan und Baureglement werden sich neue Entwicklungsmöglichkeiten für Grundeigentümer ergeben, was zu weiteren Projekten führen wird. Laufende und künftige Projekte sind: Thuner Innenstadt, ESP Bahnhof, Güterbahnhof, ESP Thun Nord, S-Bahn Haltestelle ESP Thun Nord, Uttigenstrasse, Siegenthalergut, Weststrasse, Sportcluster Thun Süd, Lachenareal, Schönau West, Bostudenzelg, die Umsetzung der Wohnstrategie und weitere. Es wird von einem finanziellen Aufwand in den Jahren 2021 bis 2024 von ungefähr 8,0 Mio. Franken (hauptsächlich Investitionsrechnung) ausgegangen.

Umsetzung Gesamtverkehrskonzept

Der Gemeinderat hat im Dezember 2018 das Gesamtverkehrskonzept Stadt Thun 2035 (GVK) genehmigt. Das GVK Stadt Thun 2035 koordiniert den städtischen Verkehr über alle Verkehrsträger. Es dient als Steuerungsinstrument für eine zielgerichtete Umsetzung des 2016 beschlossenen Reglements über eine nachhaltige städtische Mobilität (Mobilitätsreglement). Aus dem GVK Stadt Thun 2035 ergibt sich eine Vielzahl von Massnahmen zur Planung und Projektierung sowie Realisierung. Der finanzielle Aufwand der Massnahmen unter Federführung Planungsamt in den Jahren 2021 bis 2024 wird auf 1,9 Mio. Franken (hauptsächlich Investitionsrechnung) geschätzt.

2.7.2 Direktion Bau und Liegenschaften

Amt für Stadtliegenschaften

PG 21 Liegenschaften Finanzvermögen

Das Amt für Stadtliegenschaften ist laufend bestrebt, Liegenschaften von strategischer Bedeutung für das Portfolio der Stadt Thun zu erwerben und eine aktive Bodenpolitik, gemäss den Vorgaben der Legislaturziele und der Wohnstrategie umzusetzen. Im Fokus stehen der Erwerb von Land für die Wirtschaftsförderung und die Wohnentwicklung sowie die Arrondierung des Bestandes (Legislaturziel: Nr. 1, Thun hat das Angebot als Wohnstadt optimiert, Nr.2: Die Attraktivität als Wirtschaftsstandort hat sich verbessert). Aktuell in der Abschlussphase sind die Projekte für die Sanierung der Siedlung Neufeld sowie die Renovation des TCS Campings und des Bonstettengut-Parks. Mit den letzten zwei Projekten konnte ein grosser Schritt für die Aufwertung von Aussenräumen und Lebensräumen getätigt werden (Legislaturziel Nr. 5: Aussenräume und Lebensräume sind aufgewertet und Nr. 8: Thun hat das Profil als attraktive Stadt am Wasser gestärkt).

PG 22 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Mit der Massnahme des Klimanotstandes sind für die Jahre 2022 bis 2023 pro Jahr 520'000 Franken und ab dem Jahr 2024 pro Jahr 100'000 Franken für die Umstellung auf Bio-Gas in der Produktegruppe Liegenschaften Verwaltungsvermögen berücksichtigt worden.

Die baulichen Aktivitäten im Verwaltungsvermögen sind stark von Schulbauten geprägt. Der Gemeinderat hat im März 2020, auf Empfehlung des Koordinationsorganes «Schulraumplanung», eine Prioritätenliste der Schulbauprojekte genehmigt. Höchste Priorität haben folgende fünf Schulbauprojekte: Oberstufe Strättligen, Primarschule Lerchenfeld, Primarschule Neufeld, Kindergarten Bostudenzelg, Kindergarten Obermatt und die zwei Verbundprojekte, Dreifach-Sporthalle in Thun Süd und Quartierzentrum Lerchenfeld. Ein wesentlicher Treiber für diese Projekte ist die künftige Siedlungsentwicklung, welche den Bedarf an mehr Schulraum bedingt. Die Projekte unterstützen die Zielerreichung der Legislaturziele: Nr. 1: Thun hat das Angebot als Wohnstadt optimiert, Nr. 5: Aussenräume und Lebensräume sind aufgewertet und Nr. 9: Wichtige kommunale Infrastrukturen sind saniert erstellt oder im Bau.

Die Erweiterung des Bürobaus an der Industriestrasse bleibt von strategischer Bedeutung für die langfristige und effiziente Standortkonzentration der Verwaltungsarbeitsplätze an wenigen Standorten. Das Stimmvolk wird im Herbst 2020 über den Realisierungskredit bestimmen.

Tiefbauamt

PG 24 Stadtgrün

Bei den Kosten für den Betrieb und Unterhalt des neuen Krematoriums handelt es sich um Schätzungen aufgrund von Vergleichszahlen (ähnliche Anlagen mit ähnlicher Grösse). Dadurch sind entsprechende schwer abzuschätzende Abweichungen gegenüber der Planung zu erwarten. Auch die budgetierten Einnahmen im Bereich Krematorium stützen sich auf Erfahrungswerte und müssen zu gegebener Zeit entsprechend bestätigt werden.

PG 25 Verkehrsanlagen und Gewässer

Sanierung Hafen Lachen: Infolge Einsparungen startet die Sanierung erst im November 2020 und dauert ungefähr bis März 2021.

Die nächsten Schwerpunkte im Bereich Verkehrsanlagen sind:

- Umsetzung Massnahme Gesamtverkehrskonzept Verkehrsmonitoring: Investition für Montage und Betrieb der Dauerverkehrsmessstellen für die jährliche Berichterstattung im Zusammenhang mit der Umsetzung Mobilitätsreglement.
- Sanierung und Erneuerung Schlossbergplatz.
- Neubau Schorenkreisel und Sanierung Schorenstrasse.
- Übernahme und Ausbau Flugplatzstrasse.
- Sanierung des Geschiebesammlers im Chratzbach. Es handelt sich dabei um ein umfangreiches Gewässerprojekt, welches der Sicherheit der untenliegenden Anwohner, des Spitals, des Wasserreservoirs Lauenen und der öffentlichen Strassen dient. Die Realisierung ist auf Winter 2020/2021 geplant.
- Übergangslösung Lichtsignalanlage Grabenstrasse.
- Realisierung 1. Etappe Langsamverkehrsverbindung Bahnhof – Selve.
- Sanierung und Ausbau Burgerstrasse und General-Wille-Strasse.
- Sanierung Buchholzstrasse.

PG 27 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die detaillierten Planergebnisse und Aussagen zur finanziellen Situation sind in Kapitel 4.1.2 zu finden. In der SF besteht seit dem Rechnungsabschluss 2019 ein Fehlbetrag von 471'530 Franken. Der Gemeinderat hat im Frühjahr 2020 verschiedene Massnahmen beschlossen um das Rechnungsgleichgewicht wiederherzustellen. Das Gebührenmodell muss überarbeitet werden, um finanzielle Stabilität zu erreichen. Ausserdem fällt mit dem neuen Baureglement der Stadt der Begriff Bruttogeschossfläche weg, welche in Thun für Betriebe als Bemessungsgrundlage für die Grundgebühren gilt.

2.7.3 Direktion Bildung Sport Kultur

PG 31 Bildung

Der Doppelkindergarten äussere Ringstrasse wird den Betrieb per August 2021 aufnehmen. Auf Grund des Wanderungsverlustes von Kindern bis zum Eintritt in den Kindergarten in der Innenstadt, wird auf die Eröffnung einer weiteren Kindergartenklasse vorerst verzichtet.

Die Projektdefinition für das Projekt «Sanierung und Erweiterung Oberstufenschulanlage Strättligen» wurde anfangs Juli 2020 unterschrieben. Der Wettbewerbskredit soll Ende 2020 oder anfangs 2021 durch die finanzkompetenten Organe genehmigt werden.

Das aktuelle und OPR-getriebene Bevölkerungswachstum im Lerchenfeld führt dazu, dass der prognostizierte Schulraumbedarf grösser als bisher angenommen ist und der Bau einer zweiten Turnhalle nötig wird. Dadurch entstehen Mehrkosten. Mit den Bauarbeiten soll im Jahr 2024 begonnen werden. Vorgängig muss das Quartierzentrum Lerchenfeld realisiert sein (Verbundprojekt).

Das Planungsamt hat auf Grund neuer Erkenntnisse aus den Arealentwicklungen OPR das Bevölkerungswachstum nach unten korrigiert. In der Folge wurden die Bestellungen für die Erweiterung des Schulhauses Neufeld und des Schulhauses Obermatt angepasst. Falls im Schulkreis Neufeld der Basisstufenunterricht eingeführt oder zusätzlich eine Ganztageschule gebaut werden soll, entstehen Mehrkosten.

Das Schulhaus Göttibach soll energetisch saniert und der Pausenplatz erweitert werden. Der Bau von Gruppenräumen wird geprüft werden. Die Realisierung ist im Jahr 2024 geplant.

Als Folge der Priorisierung der Schulbauprojekte durch den Gemeinderat (siehe auch PG 22 Liegenschaften Verwaltungsvermögen) und die Verschiebung des Auszugs des Gymnasiums durch den Kanton um ein Jahr sind die Projekte «Sanierung/Umbau Schulhaus Hohmad» und «Schulhaus Seefeld» nach hinten geschoben worden. Auch die Projekte «Sanierung Schulhaus Schönau II inkl. Ersatz des Tagesschulpavillons» und «Neubau oder Erweiterung des Kindergartens Wattenwilweg» wurden als Folge der Priorisierung um ein Jahr nach hinten geschoben.

Mit der Ersatzbeschaffung des Schulmobiliars für die Primarschulen wird eine wichtige Voraussetzung für neue, flexible Arbeitsformen von Einzel- und Gruppenarbeiten gemäss Lehrplan 21 (LP21) an den Primarschulen der Stadt Thun geschaffen. Deshalb wurde ein entsprechendes Projekt in den AFP aufgenommen (ab 2022 jährliche Investitionen von durchschnittlich rund CHF 450'000).

PG 36 Familie

Neugestaltung Spielplatz Schadau

Die Neugestaltung des Spielplatzes Schadau unter der Federführung der Direktion Bau und Liegenschaften verzögert sich.

Betreuungsgutscheine

Die Einführung der Betreuungsgutscheine für die familienexterne Betreuung erfolgt in Thun auf den 1. Januar 2021. Ab Oktober 2020 können die Eltern Betreuungsgutscheine via Kibon beantragen. Das neue System führt zu Mehrkosten von jährlich rund 570'000 Franken. Diese Mehrkosten sind insofern zu relativieren, da die Aufgabe der familienexternen Betreuung lastenausgleichsberechtigt ist. 80 % dieser Kosten können über den Lastenausgleich Sozialhilfe abgerechnet werden.

Quartierzentrum Lerchenfeld

Das Quartierzentrum Lerchenfeld ist in Planung. Die Inbetriebnahme ist für 2022 vorgesehen. Die Kinder und Jugendarbeit Lerchenfeld (KJAL) wird ihre Räumlichkeiten bei der Schule Lerchenfeld aufgeben und ins neue Quartierzentrum umziehen. Eine Ausweitung der Aktivitäten der KJAL für die gesamte Quartierbevölkerung wird vom Amt für Bildung und Sport und der Abteilung Soziales, insbesondere der Altersbeauftragten, gewünscht.

Die Fachstelle Familie beteiligt sich aktiv an der Planung der partizipativen Prozesse für die Überbauungen Bostudenzelg und Siegenthalergut. Es werden die Möglichkeiten für einen zeitnahen Einbezug der Quartierbevölkerung sowie für eine allfällige Zwischennutzung in der Bauphase geprüft. Langfristiges Ziel ist auch an diesen beiden Standorten die Etablierung eines moderierten Quartierzentrums für die gesamte Bevölkerung.

PG 38 Kulturelles

Die fünf Thuner Kulturinstitutionen (Stadt- und Regionalbibliothek Thun, Kunstmuseum Thun und Thun-Panorama, Schloss Thun, Theatergastspiele der Kunstgesellschaft Thun, Schlosskonzerte Thun) sowie das Museum Schloss Oberhofen werden seit 2017 wie bisher oder neu gemeinsam durch die Stadt Thun, den Kanton Bern und die Regionsgemeinden finanziert. Beim Thuner Stadtorchester und den Bachwochen Thun erfolgt die finanzielle Unterstützung vollumfänglich durch die Stadt. Die Leistungsverträge für die Jahre 2021 bis 2024 wurden ausgearbeitet bzw. das Kreditgeschäft vorbereitet und den zuständigen Organen unterbreitet. Der Mehraufwand für die Stadt Thun ab 2021 bis 2024 beläuft sich auf rund 45'000 Franken jährlich.

Seit 2020 ist der neue Leistungsvertrag zwischen der Stadt Thun und der Café Bar Mokka in Kraft und wird neu ebenfalls über die Produktegruppe Kulturelles finanziert.

2.7.4 Direktion Sicherheit und Soziales

PG 42 Öffentliche Sicherheit

Gestützt auf GRB 801/2018 soll der Ironman in den Jahren 2020 – 2024 in Thun stattfinden. Es sind jährlich wiederkehrende Ausgaben zu Lasten der Erfolgsrechnung von 100'000 Franken bewilligt. Die Austragung im Jahr 2020 musste infolge der COVID-19-Pandemie abgesagt werden.

PG 42 Öffentliche Sicherheit, Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

Abgeleitet von der Strategie der Feuerwehr, kann in den nächsten Jahren von gleichmässigen Kosten ausgegangen werden. Sollte ein neuer Standort für Schutz und Rettung realisiert werden, wird der Abschreibungsaufwand stark zunehmen. Der Neubau ist im AFP als Sachplanwert enthalten. Momentan wird geprüft, ob eine Reduktion der Ersatzabgaben um 200'000 bis 500'000 Franken pro Jahr vorgenommen werden soll. Dies hätte ab dem Jahr 2022 einen entsprechenden Einfluss auf der Einnahmenseite der SF.

PG 44 Parkinggebühren (Spezialfinanzierung)

Aufgrund der weggefallenen Parkplätze in der Innenstadt wird ab dem Rechnungsjahr 2019 von einer stetigen Reduktion der Einnahmen ausgegangen. Ab dem Jahr 2022 sollten sich die Einnahmen wieder stabilisieren.

PG 45 Abteilung Soziales: Zentrale Dienste Suchthilfe

Die Überarbeitung des Konzepts der Sucht und Schadenminderung läuft, da das Strategiekonzept Suchtpolitik der Stadt Thun aus dem Jahr 2005 veraltet ist. Als Grundlage wird eine Erhebung der Situation betreffend Suchtmittelkonsum und Obdachlosigkeit erstellt.

Aus dieser sollen anschliessend mit Einbezug aller Beteiligten die Ziele und Massnahmen abgeleitet werden können. Allfällige finanzielle Auswirkungen können erst beurteilt werden, wenn die Analyse abgeschlossen ist (Ende 2020).

PG 46 Sozialhilfe/Kindes- und Erwachsenenschutz

Im Bereich Soziales finden aktuell Verordnungsanpassungen statt, die gegebenenfalls finanzielle Auswirkungen haben werden (neues Gesetz über die Sozialhilfe im Asyl- und Flüchtlingsbereich [SAFG]) hat Auswirkungen auf die Sozialhilfeverordnung bezüglich der Unterstützung; Vollkosten bei stationärer Unterbringung von Kindern- und Jugendlichen in Folge der Umstellung von Objekt- auf Subjektfinanzierung). Ausserdem wird – je nach mittelfristiger wirtschaftlicher Auswirkung der COVID-19 Krise – ein Anstieg der Fallzahlen oder eine längere Unterstützungsdauer zu erwarten sein. Die Mehrkosten können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden. Es handelt sich um Kosten, die im Lastenausgleich Soziales abgerechnet werden.

PG 49 Beiträge an Institutionen

Die Leistungsverträge im Bereich Obdach/Wohnen laufen Ende 2021 aus. Die Verhandlung/Eingabe beim Kanton bezüglich der Fortführung der bisherigen Angebote für die Ermächtigungsperiode 22-24 werden direkte Auswirkungen haben (bisher alles über den Lastenausgleich Soziales). Die Rahmenbedingungen des Kantons sind noch nicht bekannt und werden erst im 2. Halbjahr 2021 kommuniziert für die neue Eingabe.

2.7.5 Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt

Rechnungskreis Stadtfinanzen

Diverse Beiträge

Informationen und Details zum Finanzausgleich sind in Kapitel 2.2 Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) zu finden.

Wachstumsraten Steuerertrag Stadt Thun

Natürliche Personen (NP):	2021	2022	2023	2024
Einkommenssteuern	- 2.20 %	0.40 %	2.50 %	1.70 %
Vermögenssteuern	- 2.80 %	3.10 %	3.30 %	1.10 %
Juristische Personen (JP):				
Gewinnsteuern	- 18.20 %	1.00 %	25.30 %	1.10 %
Kapitalsteuern	0.00 %	1.30 %	0.60 %	1.30 %

Thun übernimmt grösstenteils die Werte der Steuerverwaltung des Kantons Bern, mit Ausnahme der folgenden Konstellation:

Bei den Vermögenssteuern wird die Anlagesenkung des Kantons von 3,06 auf 3,0376 im Jahr 2021 und von 3,0376 auf 3,0 im Jahr 2022 korrigiert. Bei den Gewinnsteuern senkt der Kanton seine Anlage im Jahr 2021 von 3,06 auf 2,82. Diese Anlagesenkung wird auch korrigiert.

Die Entwicklung sämtlicher Steuererträge in den Jahren 2021 bis 2024 sieht gemäss heutigem Kenntnisstand wie folgt aus:

Steuerart	2021	2022	2023	2024
Direkte Steuern natürliche Personen	- 3.61 %	1.08 %	2.54 %	1.62 %
Direkte Steuern juristische Personen	- 16.81 %	1.01 %	24.41 %	1.10 %
Übrige Direkte Steuern	1.53 %	5.07 %	0.76 %	0.76 %
Besitz- und Aufwandsteuern	17.24 %	- 11.76 %	0.00 %	0.00 %
Total	- 4.15 %	1.58 %	4.02 %	1.46 %

Basis für die Prognosen bildet das aktualisierte Budget 2020. Dieses wird auf den Steuereinnahmen im ersten Semester 2020 berechnet. Bei den Einkommenssteuern von natürlichen Personen wird ebenfalls noch der Steuerertrag der 1. Rate 2020 berücksichtigt. Die Einkommenssteuern von natürlichen Personen sind für die Stadt Thun die bedeutendste Steuerart. Ihr Anteil an den gesamten Steuereinnahmen der Gemeinde beträgt - gemäss Budget 2021 – gut zwei Drittel (68,7 %). Der Anteil der Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen (JP) beträgt für das Budget 2021 rund 7,4 %. Im Rechnungsjahr 2019 lag dieser Wert bei 8,3 %.

Im Finanzplan sind die Auswirkungen der folgenden, mittelfristig anstehenden Reformen berücksichtigt:

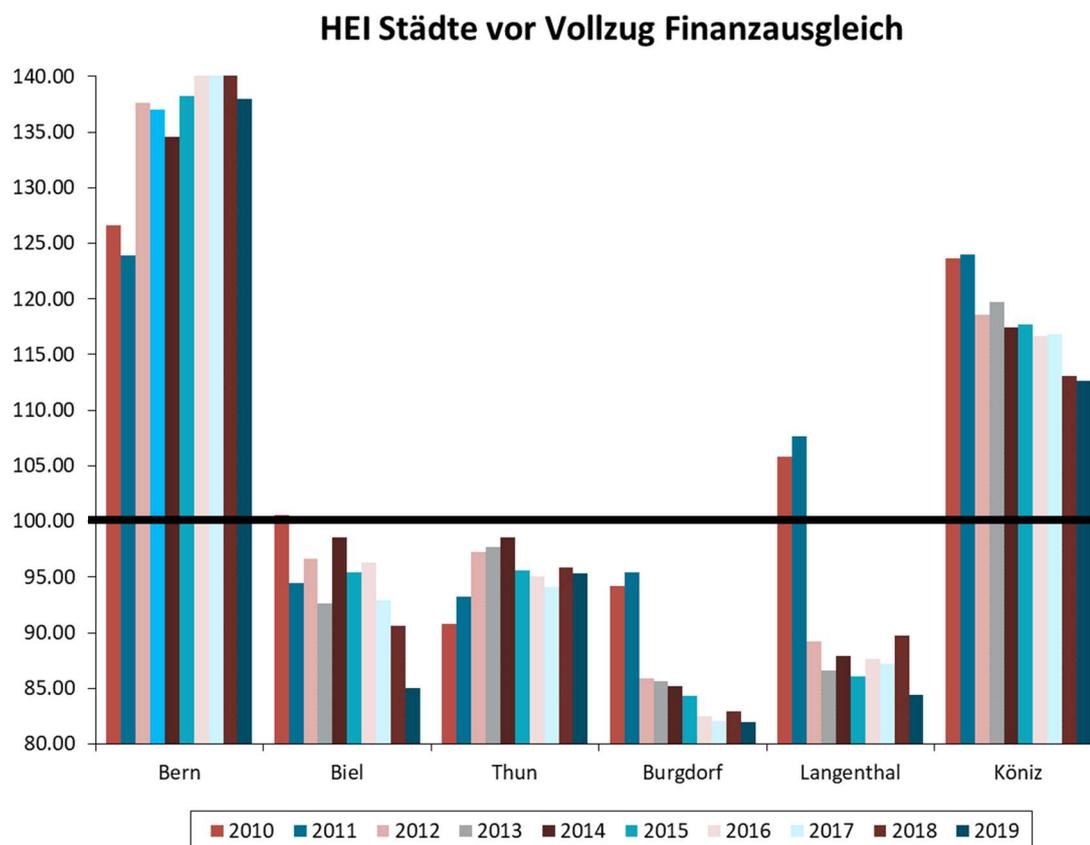
Vorhaben	Jahr	Massnahmen
Revision Steuergesetz 2021	ab 2021	Höherer Abzug für Forschung und Entwicklung Minderertrag bei den Gewinnsteuern JP von ca. CHF 1.95 Mio.

Gegenüber der Vorjahresplanung ergibt sich im Zeitraum 2021 bis 2024 bei den Steuereinnahmen ein Minus von 18 Mio. Franken. Die nachstehende Tabelle zeigt die unterschiedlichen Prognosen:

Steuereinnahmen Planwerte	in Mio. Franken					
	2020	2021	2022	2023	2024	Total
Vorjahr	127	129	131	133		517
aktuell		122	124	129	131	506
Differenz		-7	-7	-4		

Für Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Steuerguthaben werden jährlich 1,2 Mio. Franken geplant. Der Wert eines Steueranlagezehntels beträgt im Jahr 2021 in Thun rund 6,1 Mio. Franken.

Abbildung 3: Steuerkraft im Städtevergleich (Indexstand 100 = Kantonsdurchschnitt)



Die Steuerkraft der Stadt Thun liegt unter dem Durchschnitt aller bernischen Gemeinden (Index 100). In den Jahren 2009 bis 2014 zeigten die Steuererträge der Stadt Thun im Vergleich mit den anderen bernischen Gemeinden eine steigende Tendenz. In den Rechnungsjahren 2015 bis 2017 liegen die Werte tiefer. In den Jahren 2018 und 2019 fällt der Index wieder besser aus.

Spezialfinanzierung (SF) Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen

Der Bestand der SF Baulicher Unterhalt betrug Ende 2019 26,1 Mio. Franken und wird Ende 2020 voraussichtlich 20,6 Mio. Franken betragen (Bauausgaben Budget 2020 17,7 Mio. Franken, Einlage 12,2 Mio. Franken). Für die Ausgaben für den baulichen Unterhalt an Liegenschaften und Strassen des Verwaltungsvermögens sind in den Jahren 2021 bis 2024 65,4 Mio. Franken (durchschnittlich 16,3 Mio. Franken pro Jahr) geplant. Aus dem Bestand der SF ist in den Planjahren keine Entnahme zugunsten des allgemeinen Haushaltes geplant. 65,4 Mio. Franken sind in der Planung aus dem allgemeinen Haushalt als Einlage in die SF vorgesehen. Am Ende der Planperiode wird der Bestand daher voraussichtlich weiterhin bei 20,6 Mio. Franken liegen.

Spezialfinanzierung Investitionen (SF I) sowie Neubewertungs- und Schwankungsreserve

Diese SF wird mit Buchgewinnen aus Verkäufen von Grundstücken und Beteiligungen gespeisen. Die von Jahr zu Jahr schwankenden Buchgewinne sind durch die jeweilige Einlage in die SF erfolgsneutral für die Erfolgsrechnung. Der Bestand der SF beträgt per Ende 2019 54,8 Mio. Franken.

Die Stadt Thun verfügt per 31. Dezember 2019 unter dem Eigenkapital über eine Neubewertungsreserve von 34,9 Mio. Franken. Das Finanzvermögen musste bei der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2 auf den 1. Januar 2016 neu bewertet werden. Der Neubewertungsgewinn wurde gemäss übergeordneter Gesetzgebung in die Neubewertungsreserve eingelegt. Der Bestand der Neubewertungsreserve - abzüglich gesetzlich obligatorische Einlage in die Schwankungsreserve von rund 9,0 Mio. Franken per Ende 2020 – wird gemäss Artikel 4 des städtischen Reglementes über die Spezialfinanzierung Investitionen in den Jahren 2021 bis 2025 linear der SF Investitionen zugeführt. Die jährlichen Einlagen betragen rund 5,2 Mio. Franken.

Entwicklung:

- Der Bestand der SF I beträgt per Ende 2025 voraussichtlich rund 80,6 Mio. Franken zuzüglich nicht budgetierte Buchgewinne. Entnahmen sind in den Jahren 2021 bis 2024 nicht vorgesehen.
- Die Neubewertungsreserve mit einem Bestand von 0 Franken per Ende 2025 wird im Jahr 2026 aufgelöst.
- Die neu zu schaffende Schwankungsreserve mit einem Bestand von 9,0 Mio. Franken per Ende 2020 ist gemäss übergeordneter Gesetzgebung für den Ausgleich von Wertverminderungen aus der periodischen Neubewertung von Finanzvermögen oder dauerhaft eingetretenen Wertverminderungen und Verlusten des Finanzvermögens zu verwenden. Ist der Bestand aufgebraucht, wird die Schwankungsreserve aufgelöst.

Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen

Diese SF stellt Mittel für den Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens bereit. Dotiert wird sie zu Lasten der Erfolgsrechnung nach Massgabe der Gebäudeversicherungswerte. Damit soll der Liegenschaftsunterhalt unabhängig von der finanziellen Lage nach betriebswirtschaftlichen Kriterien gewährleistet werden. Der Bestand der SF darf 20 % der gesamten Gebäudeversicherungswerte nicht übersteigen. Derzeit entspricht diese Limite rund 20 Mio. Franken.

Seit der Bildung der SF werden jährlich rund 1 Mio. Franken eingelegt. Die guten Rechnungsabschlüsse in den Vorjahren – so auch 2017 bis 2019 – ermöglichten eine Verdoppelung dieser Einlage. Die Entnahmen (Bauausgaben) überstiegen in den Rechnungsjahren 2016 bis 2019 die geplanten jährlichen Einlagen (gemäss Reglement mindestens 1 % des Gebäudeversicherungswertes).

Können alle werterhaltenden Massnahmen wie geplant ausgeführt werden, resultiert per Ende 2024 ein Minus von knapp 0,3 Mio. Franken in der SF. Die umfangreichen Gesamtsanierungen diverser Wohnsiedlungen trugen hauptsächlich zu dieser Entwicklung bei. In den Planjahren 2020 ff. wird mit einer erhöhten Einlage von 2 % (rund 1,7 bis 2,0 Mio. Franken pro Jahr) geplant, um den Bestand per 2025 (unter Annahme gleicher Ausgaben und gleicher Einlage wie im Jahr 2024) wieder auf einen Bestand von 0,7 Mio. Franken zu bringen. Angesichts der finanziellen Situation der SF sind weitere Grosssanierungen mit Zurückhaltung anzugehen.

Fachstelle Umwelt Energie und Mobilität

Umsetzung Gesamtverkehrskonzept (GVK)

Beschrieb GVK siehe PG 14 Stadtplanung. Der finanzielle Aufwand der Massnahmen unter Federführung Fachstelle Umwelt Energie Mobilität in den Jahren 2022 bis 2024 wird mit 300'000 Franken (hauptsächlich zulasten Investitionsrechnung) veranschlagt.

Klimaschutz

Für die Planung und Projektierung von Massnahmen aus der sich derzeit in Erarbeitung befindlichen Klima- und Energiestrategie 2050 wird in den Jahren 2022 bis 2024 ein Aufwand von 150'000 Franken einberechnet.

Smart City

Im Bereich Smart City wird für die Planung und Realisierung von Projekten über die Legislaturperiode hinaus in den Jahren 2022 bis 2024 300'000 Franken veranschlagt.

3 Anlagen, Investitionen und Baulicher Unterhalt

3.1 Kategorisierung der Projekte im Investitionsplan

Der Systemwechsel aus dem Jahr 2019 mit der Kategorisierung der Projekte in Finanzplanwerte (FPW) und Sachplanwerte (SPW), welcher auf den AFP 2020 bis 2023 erfolgte, wurde unverändert im Finanzplanungsprozess 2021 bis 2024 angewendet.

Sämtliche Projekte des Investitionsplans sind der Kategorie FPW oder SPW zugeordnet:

FPW Kriterien und Merkmale

(Die Voraussetzungen müssen nicht kumulativ erfüllt sein).

- Für die Ausgabe liegt ein Kreditbeschluss des zuständigen Organs vor.
- Die Ausgabe ist im Umfang und Zeitpunkt gesetzlich oder reglementarisch vorgeschrieben.
- Das Projekt ist in der Planung so weit fortgeschritten, dass Umfang und Zeitpunkt der tatsächlichen Realisierung bekannt sind oder verlässlich abgeschätzt werden können.

SPW Kriterien und Merkmale

(Falls keine Voraussetzung für FPW erfüllt ist, gehört ein Projekt zur Kategorie SPW)

- Die Ausgabe entspricht den übergeordneten Zielen (Strategie Stadtentwicklung, Legislaturziele, Schulraumplanung, etc.).
- Die Ausgabe ist erforderlich, um die kurz-, mittel- und langfristige Entwicklung der Stadt sicherzustellen. Die Projektierung resp. die Planung (Umfang, Zeitpunkt, usw.) sind aber noch zu wenig genau bekannt.
- Das Projekt erfüllt die Voraussetzungen als FPW, wird aber im Rahmen des politischen Prozesses unter Berücksichtigung der vorgegebenen Investitionsquote im Planungsprozess zurückgestellt.

Der vom Gemeinderat am 4. Juni 2020 beschlossene Investitionsplan stellt die verbindliche Grundlage für die Erstellung des AFP dar. **Dabei bilden Projekte der Kategorie FPW die Basis für die weiteren Ergebnis-Berechnungen des AFP.** Projekte der Kategorie SPW werden im Investitionsplan im AFP abgebildet, jedoch nicht für die Berechnungen der Planergebnisse berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass im folgenden Bericht nur die FPW-Projekte einbezogen und erwähnt werden.

3.1.1 Finanzvermögen: Anlagen und baulicher Unterhalt

In der Planperiode sind Anlagen des Finanzvermögens von netto insgesamt 10,9 Mio. Franken vorgesehen. Als Reserve für Immobilienkäufe sind in den Jahren 2021 bis 2024 11,8 Franken geplant, davon 7,1 Mio. Franken im Jahr 2024.

Beim baulichen Unterhalt Finanzvermögen sind im Budget 2020 ausserordentlich hohe Werte von 7,5 Mio. Franken budgetiert, was grösstenteils auf das Sanierungsprojekt Neufeldsiedlung sowie auf die Sanierung Freienhofgasse 1 (Engelhaus) zurück zu führen ist. In der Planungsperiode 2021 bis 2024 sind ausser der Sanierung Freienhofgasse keine grösseren Sanierungsprojekte vorgesehen, weshalb der bauliche Unterhalt mit 6,2 Mio. Franken deutlich tiefer liegt als im AFP 2020 bis 2023 (12,0 Mio. Franken.)

3.1.2 Verwaltungsvermögen: Investitionen und baulicher Unterhalt

Die Investitionen Verwaltungsvermögen setzen sich aus den steuerfinanzierten (allgemeiner Haushalt) sowie aus den gebührenfinanzierten (spezialfinanzierten) Investitionen zusammen. In den Jahren 2021 bis 2024 wird von einem Investitionsvolumen von netto 81,4 Mio. Franken ausgegangen (jährlich 20,4 Mio. Franken). Die durchschnittlichen jährlichen Netto-Investitionen der Jahre 2016 bis 2019 liegen bei 15,1 Mio. Franken, also um 5,3 Mio. Franken (35 %) tiefer pro Jahr. Der bauliche Unterhalt Verwaltungsvermögen betrifft nur den allgemeinen Haushalt, nicht aber die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen.

3.1.3 Investitionen allgemeiner Haushalt und baulicher Unterhalt

In den Jahren 2021 bis 2024 wird mit steuerfinanzierten Netto-Investitionen von rund 53,8 Mio. Franken geplant, wovon 24,8 Mio. Franken auf das Budgetjahr 2021 fallen. Der Plan rechnet mit durchschnittlichen jährlichen Netto-Investitionen von 13,4 Mio. Franken, was über dem Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2019 von 10,8 Mio. Franken liegt.

Für den baulichen Unterhalt Verwaltungsvermögen sind in den Jahren 2021 bis 2024 insgesamt 65,4 Mio. Franken (jährlich 16,4 Mio. Franken) vorgesehen. Davon sind 15,7 Mio. Franken im Budget 2021 eingestellt, was unter dem Durchschnittswert der Rechnungsjahre 2016 bis 2019 von 17,8 Mio. Franken liegt. Im AFP 2020 bis 2023 wurde mit Unterhaltsausgaben Verwaltungsvermögen von 51,9 Mio. Franken geplant, d.h. jährlich 13,0 Mio. Franken.

Wesentliche Projekte des allgemeinen Haushalts in den Jahren 2021 bis 2024 sind:

- Gesamtsanierung Eissportzentrum Grabengut (Ausführung inkl. Planung) 18,9 Mio. Franken (davon 80 % Anteil baulicher Unterhalt)
- Erweiterung Verwaltungsgebäude Industriestrasse 2 (Ausführung) 8,1 Mio. Franken
- Erneuerung Stadtplanung; Stadtentwicklung (OPR und Folgeprojekte) 7,6 Mio. Franken
- Strättligenstrasse; Sanierung und Ausbau 4,6 Mio. Franken (davon 60 % Anteil baulicher Unterhalt)
- Hallerstrasse 24, Schulhaus Strättligen; Gesamtsanierung und Erweiterung 3,5 Mio. Franken (davon 50 % Anteil baulicher Unterhalt)

3.1.4 Investitionen Spezialfinanzierungen

Für die fünf Spezialfinanzierungen Abwasseranlagen, Abfallbeseitigung, Feuerwehr, Parkinggebühren und Parkplatz-Ersatzabgaben sind in den Planjahren 2021 bis 2024 27,6 Mio. Franken Investitionen geplant. Dies entspricht einem jährlichen Durchschnitt von 6,9 Mio. Franken (Durchschnitt der Rechnungsjahre 2016 bis 2019 4,3 Mio. Franken).

SF Abwasseranlagen 18,7 Mio. Franken (werterhaltende Investitionen Kanalisation 4,0 Mio. Franken; Kostenanteil ARA 5,9 Mio. Franken)

SF Abfallbeseitigung 1,4 Mio. Franken (Ausbau Unterflurentsorgung)

SF Feuerwehr 0,1 Mio. Franken (Ersatz- und Neubeschaffung Atemschutzmaterial)

SF Parkinggebühren 7,4 Mio. Franken (BehiG-Ertüchtigung Bushaltestellen)

SF Parkplatz-Ersatzabgaben keine Investitionen geplant

3.1.5 Folgekosten aus Investitionen

Folgekosten aus Investitionen, insbesondere Abschreibungsaufwand, betriebliche Folgekosten sowie Zinskosten für zusätzliche Mittelbeschaffungen sind in den Planjahren 2021 bis 2024 in der Erfolgsrechnung berücksichtigt.

4 Ergebnis der Erfolgsrechnungen 2021 bis 2024

4.1 Spezialfinanzierungen (SF)

4.1.1 SF Abwasseranlagen

	in Franken			
	2021	2022	2023	2024
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss	2'126'000	1'624'978	1'427'674	1'274'261
Einlagen in SF	-2'520'000	-2'520'000	-2'520'000	-2'520'000
Entnahmen aus SF	467'000	707'415	879'065	1'003'965
Ergebnis der Erfolgsrechnung	73'000	-187'606	-213'261	-241'773
Ergebnis der Erfolgsrechnung	73'000	-187'606	-213'261	-241'773
+ planmässige Abschreibungen	467'000	707'415	879'065	1'003'965
+ ausserplanmässige Abschreibungen				
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'520'000	2'520'000	2'520'000	2'520'000
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	467'000	707'415	879'065	1'003'965
Selbstfinanzierung (Cash flow)	2'593'000	2'332'393	2'306'739	2'278'226
Selbstfinanzierung (Cash flow)	2'593'000	2'332'393	2'306'739	2'278'226
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	5'835'000	3'645'000	5'395'000	3'825'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen				
Saldo der Selbstfinanzierung	-3'242'000	-1'312'607	-3'088'261	-1'546'774
Bestand SF Rechnungsausgleich	8'976'887	8'789'281	8'576'020	8'334'247
Bestand SF Werterhalt	45'564'946	47'377'531	49'018'466	50'534'500
Verwaltungsvermögen	22'384'068	25'321'653	29'837'588	32'658'623
Finanzkennzahlen	2021	2022	2023	2024
Selbstfinanzierungsgrad	44.44%	63.99%	42.76%	59.56%
Kostendeckungsgrad	101.07%	97.41%	97.13%	96.81%
Wertererhaltungsquote	17.67%	18.37%	19.00%	19.59%

Der Bestand der SF Rechnungsausgleich beträgt per 31. Dezember 2019 8,9 Mio. Franken und der Bestand der SF Werterhalt 41,4 Mio. Franken. In den Planjahren 2022 bis 2024 wird bei gleichbleibenden Gebührenerträgen mit Aufwandüberschüssen gerechnet (gestützt auf Prognoseannahmen wirtschaftliche Entwicklung). Die geplanten Investitionen sind dank dem grossen Bestand in der SF Rechnungsausgleich unter den getroffenen Planungsannahmen tragbar.

Die vorgesehene Überarbeitung des Abwasserreglements mit den dazugehörigen Ausführungsbestimmungen und dem Gebührentarif sowie die geplante Eigentumsabgrenzung von Abwasserleitungen werden sich allenfalls finanziell auf die SF auswirken, jedoch kann dies heute noch nicht abgeschätzt werden.

4.1.2 SF Abfallbeseitigung

	in Franken			
	2021	2022	2023	2024
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss	-663'200	-130'000	20'000	20'000
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-663'200	-130'000	20'000	20'000
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-663'200	-130'000	20'000	20'000
+ planmässige Abschreibungen	402'700	402'648	402'648	441'648
+ ausserplanmässige Abschreibungen				
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen				
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen				
Selbstfinanzierung (Cash flow)	-260'500	272'648	422'648	461'648
Selbstfinanzierung (Cash flow)	-260'500	272'648	422'648	461'648
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	760'000	200'000	200'000	200'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen				
Saldo der Selbstfinanzierung	-1'020'500	72'648	222'648	261'648
Bestand Spezialfinanzierung	-1'648'430	-1'778'430	-1'758'430	-1'738'430
Verwaltungsvermögen	5'304'878	5'102'230	4'899'582	4'657'934
Finanzkennzahlen	2021	2022	2023	2024
Selbstfinanzierungsgrad	-34.28%	136.32%	211.32%	230.82%
Kostendeckungsgrad	90.79%	98.07%	100.31%	100.43%

Im Rechnungsjahr 2019 resultierte ein Aufwandüberschuss von rund 579'000 Franken in der SF. Der Bestand der SF ist seither mit einem Fehlbetrag von rund 470'000 ungenügend. Dieser Fehlbetrag ist gemäss den gesetzlichen Bestimmungen innert 8 Jahren seit erstmaliger Bilanzierung auszugleichen. Gestützt auf das Schreiben des kantonalen Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) vom 7. August 2020 ist der im Jahr 2019 erstmals budgetierte Fehlbetrag bis spätestens Ende Rechnungsjahr 2027 auszugleichen. Gestützt auf die Budgets 2020 und 2021 wird sich der Fehlbetrag bis Ende 2021 auf 1,6 Mio. Franken erhöhen.

Die geplanten Investitionen von 1,4 Mio. Franken für den Ausbau der Unterflurentsorgung sind unter den getroffenen Planannahmen nicht tragbar, stellen jedoch minimale Investitionen im Bereich Abfall dar (Jahre 2022 bis 2024 je 200'000 Franken pro Jahr). Weitere grössere Investitionen im Abfallbereich (v.a. Ersatz und Anschaffung von Fahrzeugen) werden bis zur Erreichung der finanziellen Stabilität der SF nur vorgenommen, wenn diese infolge Sicherheitsbestimmungen oder gesetzlicher Grundlagen unabdingbar sind.

In der Planung wird davon ausgegangen, dass sich die Ergebnisse der SF aufgrund der Eröffnung des regionalen Sammelhofs und aufgrund des Marktkehrrechts-System ab dem Jahr 2023 deutlich verbessern werden. Unter der Annahme, dass der regionale Sammelhof ab dem Jahr 2023 voll in Betrieb sein wird, geht die Planung in den Jahren 2023 bis 2024 sogar von geringen Ertragsüberschüssen aus. Diese Ertragsüberschüsse sowie die Optimierung oder der Abbau von Leistungen werden aus heutiger Sicht nicht ausreichen, um finanzielle Stabilität zu erlangen. Zur Sanierung der SF wird – unter den heute bekannten Umständen – in den nächsten Jahren eine Gebührenerhöhung unumgänglich sein. Dies unter anderem auch, weil die Berechnungsgrundlage BGF (Bruttogeschossfläche) für die Grundgebühren wegfällt und ein neues System entwickelt werden muss. Der Gemeinderat ist sich über die sehr kritische finanzielle Situation der SF bewusst. Das Tiefbauamt wird dem Gemeinderat bis Ende April 2021 die aktualisierten Planbudgets 2022 bis 2027 mit einem Sanierungsplan vorlegen, wie der Bilanzfehlbetrag gemäss Schreiben des AGR ausgeglichen wird.

4.1.3 SF Feuerwehr

	in Franken			
	2021	2022	2023	2024
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss	238'040	161'114	117'977	74'167
Ergebnis der Erfolgsrechnung	238'040	161'114	117'977	74'167
Ergebnis der Erfolgsrechnung	238'040	161'114	117'977	74'167
+ planmässige Abschreibungen	78'400	102'854	102'854	102'854
+ ausserplanmässige Abschreibungen				
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen				
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen				
Selbstfinanzierung (Cash flow)	316'440	263'968	220'831	177'021
Selbstfinanzierung (Cash flow)	316'440	263'968	220'831	177'021
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	100'000	35'000		
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen				
Saldo der Selbstfinanzierung	216'440	228'968	220'831	177'021
Bestand Spezialfinanzierung	10'116'973	10'278'087	10'396'064	10'470'231
Verwaltungsvermögen	1'468'357	1'400'503	1'297'649	1'194'795
Finanzkennzahlen	2021	2022	2023	2024
Selbstfinanzierungsgrad	316.44%	754.19%		
Kostendeckungsgrad	107.09%	104.70%	103.40%	102.11%

Der Bestand der SF beträgt per Ende 2019 9,3 Mio. Franken und wird aufgrund Ertragsüberschüssen in allen Planjahren per Ende 2024 voraussichtlich 10,5 Mio. Franken betragen. Auf der Gebührensseite wird in den Planjahren 2021 bis 2024 von keinen wesentlichen Veränderungen zum Budget 2021 ausgegangen. Die geplanten Investitionen sind unter den getroffenen Planungsannahmen finanziell tragbar.

4.1.4 SF Parkinggebühren

	in Franken			
	2021	2022	2023	2024
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss	-11'200	48'567	-91'727	-126'128
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-11'200	48'567	-91'727	-126'128
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-11'200	48'567	-91'727	-126'128
+ planmässige Abschreibungen	125'500	241'845	293'845	328'345
+ ausserplanmässige Abschreibungen				
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen				
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen				
Selbstfinanzierung (Cash flow)	114'300	290'412	202'118	202'217
Selbstfinanzierung (Cash flow)	114'300	290'412	202'118	202'217
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'900'000	2'050'000	2'080'000	1'380'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen				
Saldo der Selbstfinanzierung	-1'785'700	-1'759'588	-1'877'882	-1'177'783
Bestand Spezialfinanzierung	11'404'900	11'453'467	11'361'740	11'235'612
Verwaltungsvermögen	3'521'870	5'330'025	7'116'180	8'167'835
Finanzkennzahlen	2021	2022	2023	2024
Selbstfinanzierungsgrad	6.02%	14.17%	9.72%	14.65%
Kostendeckungsgrad	99.56%	101.83%	96.72%	95.54%

Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2019 11,3 Mio. Franken und wird unter den getroffenen Planungsannahmen Ende 2024 11,2 Mio. Franken betragen. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Parkinggebühren ab dem Jahr 2021 wieder stabilisieren. Werden die Investitionsprojekte, insbesondere die Ertüchtigung der Bushaltestellen (Umsetzung Vorgaben Behindertengesetz), im geplanten Umfang umgesetzt, führt der höhere Abschreibungsaufwand ab 2023 zu einer Entnahme aus der SF. Der Bestand ist jedoch ausreichend und die Investitionen werden als tragbar eingestuft.

4.1.5 SF Parkplatz-Ersatzabgaben

	in Franken			
	2021	2022	2023	2024
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss	-66'000	-110'966	-110'966	-110'966
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-66'000	-110'966	-110'966	-110'966
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-66'000	-110'966	-110'966	-110'966
+ planmässige Abschreibungen		34'966	34'966	34'966
+ ausserplanmässige Abschreibungen				
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen				
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen				
Selbstfinanzierung (Cash flow)	-66'000	-76'000	-76'000	-76'000
Selbstfinanzierung (Cash flow)	-66'000	-76'000	-76'000	-76'000
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen				
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen				
Saldo der Selbstfinanzierung	-66'000	-76'000	-76'000	-76'000
Bestand Spezialfinanzierung	4'309'091	4'198'125	4'087'159	3'976'193
Verwaltungsvermögen	1'038'270	1'003'304	968'338	933'372
Finanzkennzahlen	2021	2022	2023	2024
Selbstfinanzierungsgrad				
Kostendeckungsgrad	26.67%	17.78%	17.78%	17.78%

Wenn eine Bauherrschaft von der Pflicht befreit ist, Parkplätze für Personenwagen bereit zu stellen, zahlt sie der Stadt Ersatzabgaben. Diese Abgaben werden in die SF Parkplatz-Ersatzabgaben eingelegt. Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2019 4,5 Mio. Franken. In allen Planjahren wird mit Entnahmen (Bikesharing und Abschreibungsaufwand) gerechnet. Per Ende 2024 wird der Bestand der SF voraussichtlich rund 4,0 Mio. Franken betragen. Für die Planperiode sind keine Investitionen geplant.

4.2 Ergebnis Gesamthaushalt

	in Franken			
	2021	2022	2023	2024
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss	-11'620'340	-15'596'526	-8'621'714	-1'882'315
Einlagen in SF	-25'081'100	-25'298'100	-23'943'100	-17'788'100
Entnahmen aus SF	21'425'900	26'217'000	23'462'000	17'107'000
Ergebnis der Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	-15'275'540	-14'677'626	-9'102'814	-2'563'415
Ergebnis der Erfolgsrechnung Abwasseranlagen	73'000	-187'606	-213'261	-241'773
Ergebnis der Erfolgsrechnung Abfallbeseitigung	-663'200	-130'000	20'000	20'000
Ergebnis der Erfolgsrechnung Feuerwehr	238'040	161'114	117'977	74'167
Ergebnis der Erfolgsrechnung Parkinggebühren	-11'200	48'567	-91'727	-126'128
Ergebnis der Erfolgsrechnung Parkplatz-Ersatzabgaben	-66'000	-110'966	-110'966	-110'966
Ergebnis der Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	-15'704'900	-14'896'517	-9'380'790	-2'948'116
+ planmässige Abschreibungen	10'032'600	11'165'458	10'650'117	11'070'257
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	27'601'100	27'818'100	26'463'100	20'308'100
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	21'892'900	26'924'415	24'341'065	18'110'965
Selbstfinanzierung (Cash flow) Gesamthaushalt	35'900	-2'837'375	3'391'361	10'319'276
Selbstfinanzierung (Cash flow) allgemeiner Haushalt	-2'661'340	-5'920'796	315'025	7'276'164
Selbstfinanzierung (Cash flow) Spezialfinanzierungen	2'697'240	3'083'421	3'076'336	3'043'112
Selbstfinanzierung (Cash flow) Gesamthaushalt	35'900	-2'837'375	3'391'361	10'319'276
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen allg. Haushalt	24'792'800	12'391'000	5'489'000	11'130'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen allgemeiner Haushalt	390'000	2'150'000	2'170'000	6'240'000
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen SF	8'595'000	5'930'000	7'675'000	5'405'000
Saldo der Selbstfinanzierung	-33'741'900	-23'308'375	-11'942'639	-12'455'724
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	-2'333'620	-17'011'246	-26'114'060	-28'677'475
Eigenkapital	117'691'377	102'321'251	93'925'937	92'270'022
TOTAL Steuern	121'583'100	123'560'538	128'530'309	130'403'650
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	143'707'620	167'015'995	178'958'634	191'414'358
Verwaltungsvermögen	159'013'093	166'168'635	168'682'518	174'147'261
	2021	2022	2023	2024
Selbstfinanzierungsgrad	0.11%	-15.49%	25.76%	62.41%
Nettovermögen in Franken pro Einwohner	-862	-379	-159	-21

Wie unter Ziffer 3.1 beschrieben, werden für die Berechnung der Ergebnisse 2021 bis 2024 nur die Investitions- und Unterhaltsprojekte der Kategorie FPW berücksichtigt. Das Planjahr 2020 berücksichtigt den im Mai 2020 angepassten Investitionsplan. Aus diesem Grund weichen die in der Planung 2021 bis 2024 ausgewiesenen Bestände (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag, Eigenkapital, langfristige Schulden) mit denjenigen Werten des genehmigten Budgets 2020 ab.

Aus den Erfolgsrechnungen 2021 bis 2024 des Gesamthaushalts resultiert ein kumulierter Fehlbetrag von rund 42,9 Mio. Franken. Anders als in vorherigen Planungen sind in den Planjahren 2021 bis 2024 keine Entnahmen aus dem Bestand der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen zur Deckung der Fehlbeträge eingeplant worden (AFP 2020 bis 2023 rund 14,1 Mio. Franken). Die Planergebnisse sind stark geprägt von der Corona-Situation, welche mit grossen Unsicherheiten (Teuerungsfaktoren, Entwicklung BIP, Steuerentwicklung etc.) verbunden ist.

Hauptgründe für die vorliegenden Ergebnisse sind die erwarteten höheren Aufwendungen für die Lastenausgleichssysteme sowie die voraussichtlich tieferen Steuererträge. Die Beiträge an die Lastenausgleichsbeträge erhöhen sich von 61,3 Mio. Franken in der Rechnung 2019 auf rund 69 Mio. Franken in den Planjahren 2023 und 2024 (+7,7 Mio. Franken resp. +12,6 %). Die Angaben für die Anteile am Lastenausgleichssystem basieren auf den Prognoseannahmen des Kantons Bern. Die Entwicklung des Steuerertrages in den Planjahren ist schwierig abzuschätzen und hängt auch stark davon ab, ob die Schweiz im Herbst/Winter 2020 von einer zweiten einschneidenden COVID-19-Welle getroffen wird. Ausgehend von einer schrittweisen Erholung des Steuerertrages ab dem Jahr 2022, liegen den Planergebnissen 2022 bis 2024 jährliche Zunahmen von 2 bis 5 Mio. Franken beim Steuerertrag zugrunde.

Insbesondere die Budgets 2020 und 2021 sind geprägt durch überdurchschnittlich hohe Investitionen und Unterhaltsausgaben des Verwaltungsvermögens. In den Planjahren 2022 und 2023 fällt der gegenüber dem Budget 2021 höhere Unterhaltsaufwand ins Gewicht. In den vier Planjahren 2021 bis 2024 wird von Netto-Investitionen und Baulichem Unterhalt Verwaltungsvermögen von insgesamt 146,8 Mio. Franken (jährlich durchschnittlich 36,7 Mio. Franken) ausgegangen. Im Vergleich zum Vorjahres-AFP 2020 bis 2023 (128,4 Mio. Franken) macht die Zunahme 18,4 Mio. Franken oder rund 14,3 % aus. Diese hohen Ausgaben sind mitunter verantwortlich für die unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung sowie für die Finanzierungsfehlbeträge (Saldo der Selbstfinanzierung in der Ergebnistabelle Gesamthaushalt).

Die Entwicklung der Selbstfinanzierung (Cash flow) des Gesamthaushaltes bleibt weiterhin kritisch und beträgt in den Planjahren durchschnittlich 2,7 Mio. Franken. Insbesondere in den Planjahren 2021 und 2022 mit hohen Investitions- und Unterhaltsausgaben ist die Selbstfinanzierung mit 35'900 Franken resp. -2,8 Mio. Franken sehr tief. Der Zielwert des Gemeinderates liegt bei einer Selbstfinanzierung von 15 Mio. Franken pro Jahr.

Die mittel- und langfristigen Schulden betragen per 31. Juli 2020 rund 81 Mio. Franken. Aufgrund der ungenügenden Selbstfinanzierung entstehen in den Jahren 2020 bis 2024 Finanzierungslücken von rund 110 Mio. Franken, was gemäss Planung zu einem Anstieg der mittel- und langfristigen Schulden bis Ende 2024 auf rund 191 Mio. Franken führt. Trotz dieser Neuverschuldung weist die Stadt Thun in allen Planjahren im Gegensatz zu anderen Berner Städten ein Nettovermögen pro Einwohnenden aus.

5 Schlussfolgerung

Der vorliegende AFP wurde während der weltweiten Corona-Epidemie verfasst, in einer Zeit voller gesellschaftlicher, sozialer und vor allem auch wirtschaftlicher Unsicherheit. Den Ergebnissen liegen Prognoseannahmen mit Stand Juli/August 2020 zugrunde. Wesentliche Veränderungen der Prognoseannahmen durch innere und äussere Einflussfaktoren (wie eine erneute COVID-19-Welle oder politische Unsicherheiten in Europa) können die Planergebnisse innert Kürze wieder verändern.

Unter Einbezug der Anlagen Finanzvermögen resultieren in der Erfolgsrechnung des Gesamthaushaltes kumulierte Fehlbeträge von rund 42,9 Mio. Franken im Planungszeitraum 2021 bis 2024. Dieser Fehlbetrag von 42,9 Mio. Franken ist unter dem Aspekt zu betrachten, dass - anders als in vorherigen Planungen - in den Planjahren 2021 bis 2024 keine Entnahmen aus dem Bestand der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen zur Deckung der Fehlbeträge eingeplant wurden (AFP 2020 bis 2023 rund 14,1 Mio. Franken).

Wie bereits in den Vorjahresplanungen steht die Entwicklung der Selbstfinanzierung im Fokus. Im Planungszeitraum können die Investitionen wiederum nicht aus eigener Kraft getragen werden. Die Selbstfinanzierung ist bezogen auf die Grösse des Thuner Haushaltes als ungenügend zu bezeichnen.

Die Verschuldung wird im Planungszeitraum vor allem infolge der hohen Investitionsausgaben und infolge der überdurchschnittlich hohen Ausgaben für den baulichen Unterhalt ansteigen. Die Zunahme der Verschuldung muss einerseits unter Berücksichtigung des Schuldenabbaus in den letzten Jahren und andererseits auch unter Beachtung der überdurchschnittlich hohen Investitionen und Unterhaltsausgaben in den Jahren 2020 bis 2024 beurteilt werden. Im Quervergleich mit anderen bernischen Städten weist die Stadt Thun einen unterdurchschnittlichen Bruttoverschuldungsanteil und als einzige Stadt ein Nettovermögen pro Einwohnenden aus.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass der finanzielle Handlungsspielraum für die nachhaltige Weiterentwicklung der Stadt Thun bewahrt wird. Dabei legt er grossen Wert auf eine genügende Selbstfinanzierung, welche sicherstellt, dass die Investitionen mittel- bis langfristig aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Bei der Festsetzung der finanzpolitischen Ziele hat der Gemeinderat die finanzielle Entwicklung aufgrund der Aufgaben- und Finanzplanung berücksichtigt. Insbesondere soll mit den gesetzten Zielen die Zunahme der Verschuldung begrenzt werden. Mit der Corona-Pandemie ist jedoch die finanzpolitische Ausgangslage schwieriger geworden. In der aktuell unsicheren Situation konkrete Aussagen zu den finanziellen Folgen von COVID-19 zu machen ist schwierig. Die möglichen Auswirkungen zeichnen sich erst langsam und verzögert ab.

Aufgrund der aktuell unsicheren Ausgangslage sowie aufgrund der Planergebnisse im AFP 2021 bis 2024 muss bei der Übernahme von neuen Aufgaben, die mit wesentlichen Ausgaben verbunden sind, grösste Zurückhaltung geübt werden, damit der finanzielle Handlungsspielraum nicht zusätzlich eingeschränkt wird. Oberstes Ziel ist ein mittel- bis langfristig ausgeglichener Finanzhaushalt der Stadt Thun.

Aus den folgenden Gründen erachtet der Gemeinderat das Budget 2021 sowie die Planungsergebnisse für die Jahre 2022 bis 2024 als vertretbar:

- Die Finanzierungsfehlbeträge sind nebst der COVID-19-Situation bedingten tieferen Steuererträge und höheren Lastenausgleichsbeiträge weitgehend auf die hohe Investitionstätigkeit zurückzuführen. Falls nötig kann der Gemeinderat relativ rasch einen Kurswechsel herbeiführen und noch nicht realisierte Vorhaben verschieben, reduzieren oder ganz streichen.
- Die finanzielle Ausgangslage der Stadt Thun zeigt eine gesunde Bilanzsituation. Gegenüber den grösseren bernischen Städten Bern, Biel, Köniz, Burgdorf und Langenthal weist Thun als einzige Stadt ein Nettovermögen aus. Die Ergebnisse des Budgets 2021 sowie der Planjahre 2022 bis 2024 sind wegen der Corona-Pandemie aktuell mit grossen Unsicherheiten verbunden. Dementsprechend sollen Kurskorrekturen bei den Investitionen oder Leistungs- und Aufgabenänderungen in der Erfolgsrechnung einhergehend und zeitnah mit gesicherten Ergebnissen und finanziellen Auswirkungen durch die Corona-Situation erfolgen. Dieses verzögerte Vorgehen ist aufgrund der aktuellen Finanzlage akzeptabel. Die ungewisse Wirtschaftsentwicklung und der Konjunkturverlauf sollen nach Möglichkeit nicht negativ beeinflusst werden.
- In der Vergangenheit sind die Rechnungsabschlüsse gegenüber den Budgetwerten jeweils besser ausgefallen. Auch bei den effektiv erzielten Realisierungsgraden der Investitionen sind die Planwerte jeweils nicht erreicht worden. Sollte sich künftig eine Trendwende abzeichnen, wird der Gemeinderat rechtzeitig und mit Augenmass die nötigen Massnahmen zur Stabilisierung des städtischen Finanzhaushalts einleiten.

Thun, 11. September 2020

Finanzverwaltung der Stadt Thun
Der Finanzverwalter



Stefan Christen

GEMEINDERAT THUN
Der Stadtpräsident



Raphael Lanz

Der Stadtschreiber



Bruno Huwyler Müller

6. Investitionsplan 2020 ff. Gesamtübersicht Planjahre 2021 bis 2024

Projekte FPW und SPW	2021	2022	2023	2024	Total IP 2021-2024	Total IP 2020-2023
Anlagen FV	1'590	950	6'270	6'240	15'050	11'096
Investitionen VV	29'640	20'819	16'608	38'618	105'684	108'427
Investitionen VV SF	9'780	12'485	17'265	17'455	56'985	42'835
Baulicher Unterhalt VV	23'617	32'743	24'653	23'120	104'132	92'873
Baulicher Unterhalt FV	1'785	3'350	1'700	1'000	7'835	17'415
Total	66'412	70'346	66'496	86'432	289'686	272'645

Projekte FPW	2021	2022	2023	2024	Total IP 2021-2024	Total IP 2020-2023	In % von Total FPW+SPW
Anlagen FV	390	2'150	2'170	6'240	10'950	5'886	73
Investitionen VV	24'793	12'391	5'489	11'130	53'803	55'634	51
Investitionen VV SF	8'595	5'930	7'675	5'405	27'605	20'870	48
Baulicher Unterhalt VV	15'704	20'115	17'982	11'627	65'428	51'923	63
Baulicher Unterhalt FV	1'435	2'600	1'200	1'000	6'235	12'025	80
Total	50'917	43'186	34'516	35'402	164'021	146'338	57

In dieser Gesamtübersicht sind unter den Kategorien Anlagen FV und Investitionen VV die Investitionsanteile (ohne Anteil Baulicher Unterhalt) ausgewiesen. Im Baulichen Unterhalt in der obigen Übersicht ist der gesamte Bauliche Unterhalt enthalten, also auch die Anteile Baulicher Unterhalt aus geteilten Krediten. Sie entsprechen den Werten, mit welchen die Ergebnisse für die Planjahre berechnet werden. **Diese Werte sind in den nachfolgenden Seiten mit den Details zu den einzelnen Projekten nicht ersichtlich.**

In den Details sind die geteilten Kredite in der Liste der Anlagen FV respektive der Investitionen VV ausgewiesen. Die Totale dieser Listen entsprechen daher nicht den Totalen der Gesamtübersicht.

In den Details des Baulichen Unterhalts VV und FV sind nur die reinen BU-Projekte, also keine geteilten Anteile ausgewiesen.

Finanzvermögen

- **Anlagen (inkl. geteilte Kredite)**
- **Baulicher Unterhalt**

Stadt Thun																	
Anlagen Finanzvermögen und geteilte Kredite Finanzvermögen																	
Investitionsplanung Finanzvermögen der Planperiode 2021 – 2029																	
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	später	GR
		Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Gruppe											
	Anlagen Finanzvermögen und geteilte Kredite																
21	Liegenschaften Finanzvermögen																
2110	Wohnsiedlungen																
			80		-17'000'000												
2110	Siedlung Forstweg Lerchenfeld; Gesamtanmietung	SPW															
2110	Neufeldsiedlung; IMH Schwanenweg, Mövenweg und weitere; Ausföhrung	FPW	95		-5'488'000	-400'000											
2110	Jägerweg, Sonnenweg, Länggasse; GWBG Freistatt Thun; Auflösung Baurechtsvertrag; Planung / Projektierung / Wettbewerb Vorfinanzierung	SPW			-1'200'000												
2110	Jägerweg, Sonnenweg, Länggasse; GWBG Freistatt (Einnahmen)	SPW			1'200'000												
2110	Jägerweg, Sonnenweg, Länggasse; GWBG Freistatt Thun; Auflösung Baurechtsvertrag	SPW			-4'100'000												
2130	Campagne Bellerive - Bonstettengut Thun																
2130	Gwattstrasse 120; Bonstettengut Massnahmen; Umsetzung Masterplan	FPW	55		-1'038'000	-900'000	400'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2130	Gwattstrasse 120; Bonstettengut Massnahmen; Umsetzung Masterplan (Einnahmen)	FPW	55		540'000												
2140	Übrige Liegenschaften Finanzvermögen																
2140	Immobilienverkäufe	FPW			-17'517'000	-2'197'000	-550'000	-2'150'000	-2'170'000	-6'240'000	-1'050'000	-1'050'000	-1'050'000	-1'050'000	-190'000	0	
2140	Reserve für Landkäufe	FPW			15'070'000	500'000	500'000	500'000	500'000	910'000	9'800'000	500'000	500'000	1'360'000	0		
2140	Reserve Immobilienkäufe	FPW			-1'960'000	-50'000	-50'000	-1'150'000	-460'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	0		
2140	Reserve Immobilienkäufe	FPW			-28'260'000	-1'150'000	-1'000'000	-1'500'000	-2'210'000	-7'100'000	-10'800'000	-1'500'000	-1'500'000	-1'500'000	-1'500'000	0	
2140	Obere Hauptgasse 74; Unterhalt / Ausbau	FPW	80		-2'367'000	-2'197'000											

Stadt Thun
Werterhalt Liegenschaftlichen Finanzvermögen
 Investitionsplanung Finanzvermögen der Planperiode 2021 – 2029

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K Anteil BU	GK	vor 2020		2020		2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027		2028		2029		später		GR
				Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben																			
	Werterhalt Liegenschaftlichen Finanzvermögen			-13'650'000	0	-1'875'000	-1'875'000	-1'625'000	-3'350'000	-1'700'000	-1'700'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	0	0
21	Liegenschaftlichen Finanzvermögen			-13'650'000	0	-1'875'000	-1'875'000	-1'625'000	-3'350'000	-1'700'000	-1'700'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	0	0
2110	Wohnsiedlungen			-5'500'000	0	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	0	0
2110	Verschiedene Liegenschaften; gem. Detailbudgets, Konto 2110.3430.01	FPW	100	-4'500'000		-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	0	AFS
2110	Verschiedene Liegenschaften Finanzvermögen; Machbarkeitsstudien	FPW	100	-900'000		-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	0	AFS
2110	Siedlung Forstweg, Lerchenfeld; Gesamtsanierung, Planung / Projektierung	SPW	100	-100'000																							0	AFS
2140	Übrige Liegenschaftlichen Finanzvermögen			-8'150'000	0	-1'275'000	-1'275'000	-1'025'000	-2'750'000	-1'100'000	-1'100'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	0	0
2140	Verschiedene Liegenschaften; gem. Detailbudgets, Konto 2140.3430.01	FPW	100	-3'600'000		-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	0	AFS
2140	Freienhofgasse 1 (Engelhaus); Sanierung, Planung und Projektierung	FPW	100	-100'000		-100'000	-100'000																				0	AFS
2140	Freienhofgasse 1 (Engelhaus); Sanierung	FPW	100	-2'150'000		-75'000	-75'000	-275'000	-1'600'000	-200'000																	0	AFS
2140	Gwattstr. 115 + 115a + 117; Sanierung	FPW	100	-700'000		-700'000	-700'000																				0	AFS
2140	Schlossberg 15, Schlossbergschule; Teilsanierung	SPW	100	-250'000					-250'000																		0	AFS
2140	Buchholzstrasse 110; Wohnliegenschaft Gesamtsanierung	SPW	100	-1'000'000					-500'000																		0	AFS
2140	Allmend-Allmendungen, Planzplätze; Bodensanierung	SPW	100	-350'000					-350'000																		0	AFS

Verwaltungsvermögen

- **Investitionen (inkl. geteilte Kredite)**
- **Baulicher Unterhalt**

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029																																	
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2020		2020		2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027		2028		2029		später		GR				
					Anteil BU	Gesamtkredit	Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Gruppe																				
	Investitionen und geteilte Kredite VV				-404'246'000	-48'785'000	-29'840'000	-35'350'000	-31'017'000	-25'339'000	-49'970'000	-65'450'000	-40'720'000	-23'530'000	-22'130'000	-24'150'000	-24'150'000	-24'150'000	-24'150'000	-24'150'000	-24'150'000	-24'150'000	-24'150'000	-24'150'000	-24'150'000	-24'150'000	-24'150'000	-24'150'000	-24'150'000	-8'465'000			
1	Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung				-24'039'000	-3'174'000	-4'165'000	-4'695'000	-3'350'000	-2'655'000	-1'640'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'160'000				
12	Dienstleistungen für Politik				-4'275'000		-1'900'000	-1'525'000	-425'000	-425'000																							
1252	Fachbereich Wirtschaft						-1'900'000	-1'000'000																									
1252.5650.001	Solidaritätsbeitrag infolge COVID-19 Pandemie an Thuner Wirtschaft	FPW					-1'900'000	-100'000																									
1910.5650.001	Empa Standortsicherung und Ausbau Investitionsbeitrag	FPW					-425'000	-425'000																									
1252.5650.xxx	TEAG Technologiepark-Immobilien AG; Investitionsbeitrag	SPW					-1'000'000																										
14	Stadtplanung				-19'214'000	-3'174'000	-2'115'000	-2'770'000	-2'925'000	-2'230'000	-1'640'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'160'000			
1412	Planungsamt																																
5612.5290.xxx	Erneuerung Stadtplanung; Stadtentwicklung (OPR und Folgeprojekte)	FPW					-16'135'000	-3'205'000	-1'885'000	-2'440'000	-2'495'000	-1'700'000	-1'410'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000			
5612.6310.xxx	Erneuerung Stadtplanung; Stadtentwicklung (OPR und Folgeprojekte) [Einnahmen]	FPW					831'000	31'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000			
1412.5290.xxx	Geoinformation; Umbau Datenhaltung	FPW					-200'000		-100'000	-100'000																							
1412.5290.xxx	Bahnhof Thun West; Umsetzung	SPW					-150'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000			
1412.5290.xxx	Gesamtverkehrskonzept GVK; Planung und Projektierung Umsetzung Massnahmen PLA	SPW					-6'800'000	-300'000	-400'000	-400'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000			
1412.6310.xxx	Gesamtverkehrskonzept GVK; Planung und Projektierung Umsetzung Massnahmen PLA (Einnahmen)	SPW					3'340'000		100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000			
1412.5040.xxx	Industriestrasse 2; Stadtmodellraum	SPW					-100'000																										
19	Stadtmarketing und Kommunikation				-550'000		-150'000	-400'000																									
1910	Stadtmarketing und Kommunikation																																
1910.5060.xxx	Weihnachtsbeleuchtung Innenstadt	FPW					-550'000	-400'000																									

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2020		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	GR	
					Einnahmen	Ausgaben											Einnahmen	Ausgaben
2220	Sportbauten																	
2220.5040.xxx	Guntelsey, Schiessanlage; Buvette im Standrestaurant	FPW		-484'000		-149'000		-335'000										AFS
2220.5040.xxx	Guntelsey, Schiessanlage; Buvette im Standrestaurant (Einnahmen)	FPW		225'000		31'000		170'000		13'000								AFS
2220.5040.xxx	Kyburgstr. 8; Eisportzentrum Grabengut; Ausführung	FPW	80.00	-20'000'000		-2'000'000		-2'000'000		-8'000'000		-2'000'000						AFS
3432.5040.002	Kyburgstr.8, Eisportzentrum Grabengut; Wettbewerbsprojekt; Planung / Projektierung	FPW	80.00	-1'925'000		-200'000		-500'000		-550'000								AFS
3422.5040.003	Strandbadweg 10, Strandbad Thun; Gesamtsanierung	FPW	80.00	-17'647'000		-2'200'000		-14'000										AFS
2220.5040.xxx	Neue Dreifachsporthalle; Ausführung	SPW		-21'500'000				-7'000'000				-7'000'000						AFS
2220.6360.xxx	Neue Dreifachsporthalle; Ausführung (Einnahmen)	SPW		1'000'000										1'000'000				AFS
2220.5040.xxx	Neue Dreifachsporthalle; Planung / Projektierung	SPW		-1'300'000		-100'000		-250'000		-200'000								AFS
2220.5040.xxx	Zeltweg 19, Stadion Lachen Neuer Geräteunterstand	SPW		-550'000				-550'000										AFS
2230	Verwaltungsbauten																	
2230.5040.003	Industriestrasse 2, Erweiterung Verwaltungsgebäude Planung und Projektierung	FPW		-812'400		-100'000		-4'800'000		-4'550'000		-150'000						AFS
2230.5040.xxx	Industriestrasse 2, Erweiterung Verwaltungsgebäude; Ausführung	FPW		-8'350'000		-200'000		-4'000'000		-4'150'000								AFS
2230.5060.xxx	Geräteträger AFS	SPW		-150'000														TBA
2230.5040.xxx	Industriestrasse 2, bauliche Optimierung Werkhof; Mehrzweckunterstand	SPW	80.00	-600'000				-500'000		-100'000								AFS
2230.5040.xxx	Rathausquai; Rathaus; Öffnung Rathaushalle und Neugestaltung adresseitiger Rathausplatz	SPW		-600'000				-300'000		-300'000								AFS

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029

Stadt Thun Allgemeiner Haushalt Investitionen VV																
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	GR
		Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	später
																Gruppe
																Einnahmen
2240	Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen			-44'589'000	-15'548'000	-13'155'000	-896'000	-1'520'000	-50'000	-660'000	-11'050'000	-750'000	-50'000	-910'000		AfS
2240.5040.xxx	Allmendstrasse 12, Innenausbau und Fassadensanierung	FPW	80.00	-750'000	-750'000											
2212.5090.001	Allmendstrasse 42b, Mieterspez. Ausbau für Sammlungsgegenstände KMT	FPW		-205'800	-135'800	-70'000										
2240.5040.005	Gwattstrasse 103, TCS Camping Bauliche Sanierungen	FPW	75.00	-2'960'000	-500'000	-2'460'000										
2240.5040.xxx	Lerchenfeldstrasse 34a, Umnutzung Feuerwehrmagazin; Ausführung	FPW	50.00	-1'500'000		-500'000	-1'000'000									
2240.5000.xxx	Reserve Landkäufe	FPW		-11'720'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-460'000	-9'350'000	-750'000	-50'000	-910'000		AfS
2240.5040.004	Seestrasse 45; Schloss Schadau	FPW	65.00	-9'098'000	-350'000	-8'748'000										
2240.6560.004	Seestrasse 45; Schloss Schadau (Einnahmen)	FPW	65.00	609'000	195'000	414'000										
2240.5060.001	Seestrasse 68, KK Thun Kauf Inventar	FPW		-509'800	-263'800	-200'000	-46'000									
2240.6160.001	Seestrasse 68, KK Thun Kauf Inventar (Einnahmen)	FPW		280'600	139'600	141'000										
2240.5040.003	Strättigenstrasse 18, Schorenfriedhof Neubau Krematorium	FPW		-16'235'000	-6'235'000	-9'800'000	-200'000	-200'000								
2240.5040.xxx	Lerchenfeldstrasse 34a, Unterfluranlage öffentliche Toilette	SPW		-200'000	-30'000		-100'000	-270'000								
2240.5040.xxx	Schlossberg 1, Umbau Infrastrukturbau, Erstellung Werkhof Friedhofunterhalt, Ausführung	SPW		-400'000												
2240.5040.xxx	Strättigenstrasse 18, Schorenfriedhof, Neubau Strättigenstrasse 18, Schorenfriedhof, Neubau Werkhof Friedhofunterhalt, Planung und Projektierung	SPW		-1'700'000												
2240.5040.xxx		SPW		-200'000												
23	Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste			-169'300	-70'300	-99'000										
2312	Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste															
2312.5200.003	Ersatz Fachapplikation AfS; Campos	FPW		-169'300	-70'300	-99'000										
24	Stadtgrün			-4'133'500	-3'745'500	337'000	-35'000	-80'000	-130'000	-330'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000		
2410	Stadtgrün															
2410.5090.xxx	Innenbegrünung Verwaltungsgebäude	FPW		-275'000	-50'000		-35'000	-80'000	-80'000	-80'000						TBA
2410.5040.002	Sportplätze: Rasenspielfelder Thun-Süd	FPW		-3'745'500	-3'745'500											
2410.6510.002	Sportplätze: Rasenspielfelder Thun-Süd (Einnahmen)	FPW		387'000	387'000											
2410.5060.xxx	Grossflächenmäher; Bereich Stadtgrün	SPW		-150'000												
2410.5060.xxx	Grossflächenmäher; Bereich Stadtgrün	SPW		-150'000												
2410.5010.xxx	Uferweg Lächenwiese Neugestaltung	SPW		-150'000												

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029

Stadt Thun Allgemeiner Haushalt Investitionen VV																	
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	AB	GK	vor 2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	GR
		Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit		Ausgaben Einnahmen	später										
25	Verkehrsanlagen und Gewässer																
2512	Verkehrsanlagen																
2512.5010.xxx	Allmendstrasse, Abschnitt bis Lerchenfeldstrasse, Gesamtanlieferung; Aggloprojekt (BU 2512.827.0)	FPW	80.00	-2'660'000		-1'370'000	-1'370'000	-770'000	-520'000								TBA
2512.6310.xxx	Allmendstrasse, Abschnitt bis Lerchenfeldstrasse, Gesamtanlieferung; Aggloprojekt (BU 2512.827.0) (Einnahmen)	FPW	100.00	500'000						500'000							TBA
2512.5010.056	Flugplatzstrasse; Übernahme und Ausbau	FPW		-1'980'500		-50'000	-50'000	-1'500'000	-350'000								TBA
2512.5010.xxx	Frutigenstrasse Busspur durch Unterführung (Agglo-Projekt)	FPW		-500'000		-50'000	-50'000	-50'000	-400'000								TBA
2512.6310.xxx	Frutigenstrasse Busspur durch Unterführung (Agglo-Projekt) (Einnahmen)	FPW		300'000						300'000							TBA
2512.5010.027	Frutigenstrasse Verlängerung Personenunterführung	FPW		-3'504'400		-1'000'000	-1'000'000	-1'800'000	-100'000								TBA
2512.6350.xxx	Frutigenstrasse Verlängerung Personenunterführung (Einnahmen)	FPW		900'000				300'000	600'000								TBA
2512.5020.005	Gewässer - Chratzbach, Sanierung Geschieberückhalt	FPW		-4'000'000		-100'000	-100'000	-2'500'000	-1'400'000								TBA
2512.6310.xxx	Gewässer - Chratzbach, Sanierung Geschieberückhalt (Einnahmen)	FPW		2'400'000				1'000'000	1'400'000								TBA
2512.5610.001	Gewässer Aare - Nachhaltiger Hochwasserschutz Aare Thun-Bern; Beitrag an Kanton	FPW		-2'550'000		-20'000	-20'000	-20'000	-20'000								TBA
2512.5010.xxx	Innenstadt Strassenraumgestaltung (Agglo-Projekt)	FPW	20.00	-5'000'000				-100'000	-100'000								TBA
2512.6310.xxx	Innenstadt Strassenraumgestaltung (Agglo-Projekt) (Einnahmen)	FPW		1'300'000													TBA
2512.5610.003	Kreisel Berntor Umbau; Beitrag an Kanton	FPW		-1'024'800		-724'800	-500'000										TBA
2512.5010.049	Kreisel Strättigenstrasse - Moosweg	FPW	50.00	-1'325'400		-100'000	-100'000										TBA
2220.5040.001	Lachenkanal Hafen Lachen; Erneuerung Bootsplätze	FPW	70.00	-2'333'500		-33'500	-800'000	-1'500'000									TBA
2512.5010.028	Langsamverkehr Bahnhof - Selve - Schwäbis	FPW		-1'507'500		-2'500	-150'000	-1'500'000	-150'000								TBA
2512.6310.xxx	Langsamverkehr Bahnhof - Selve - Schwäbis (Einnahmen)	FPW		1'400'000					250'000								TBA
2512.5010.xxx	Langsamverkehr Bike & Ride Bahnhof Thun (Agglo-Projekt)	FPW		-2'675'000													TBA
2512.6310.xxx	Langsamverkehr Bike & Ride Bahnhof Thun (Agglo-Projekt) (Einnahmen)	FPW		1'450'000													TBA
2512.5010.xxx	Lärmschutz an Gemeindestrassen	FPW		-550'000		-500'000	-500'000	-50'000									TBA
2512.6310.xxx	Lärmschutz an Gemeindestrassen (Einnahmen)	FPW		190'000		90'000	90'000	100'000									TBA
2512.5010.055	Launenparkli; Anpassung Einmündung Launenweg	FPW		-221'400		-20'000	-20'000										TBA
2512.5290.006	Lussilspänge; Netzergänzung (GVK M1b); Machbarkeitsstudie	FPW		-150'000		-100'000	-100'000	-50'000									TBA
2512.5290.002	Parkleitsystem Lenkung MIV (Agglo-Projekt)	FPW		-2'767'200		-110'000	-110'000										TBA
2512.6310.xxx	Parkleitsystem Lenkung MIV (Agglo-Projekt) (Einnahmen)	FPW		750'000		750'000	750'000										TBA
2512.5290.xxx	Parkplatz Lachen/Lachenwiese; Integration in Parkleitsystem PLUS	FPW		-250'000		-100'000	-100'000	-150'000									TBA
2512.5010.xxx	Riedstrasse, Strassensanierung und Neubau Trottoir	FPW		-300'000		-200'000	-200'000	-100'000									TBA

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029

Stadt Thun Allgemeiner Haushalt Investitionen VV																
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	GR
		Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	später										
																Gruppe
																Einnahmen
																Einnahmen
																TBA
2512.5010.xxx	Schadaugärtnerei und Schadaupark; Fussgängerverbindung	FPW		-200'000	-200'000											TBA
2512.5010.xxx	Schlossberg-Erneuerung und Erweiterung; Beleuchtung	FPW	50.00	-250'000	-250'000											TBA
2512.5010.xxx	Schlossbergparkplatz; Sanierung und Erneuerung	FPW	50.00	-620'000	-60'000	-560'000										TBA
2512.5010.024	Pflasterung	FPW	35.00	-2'910'000	-560'000	-1'800'000	-400'000									TBA
2512.5010.024	Schorenstrasse Kreisell und Trottoir; Kreisell (Einnahmen)	FPW		-200'000		-100'000	-100'000									TBA
2512.5010.059	Sofortmassnahmen Unfallschwerpunkte und Gefahrenstellen	FPW		-560'600	-160'000	-160'000	-160'000									TBA
2512.6310.xxx	Sofortmassnahmen Unfallschwerpunkte und Gefahrenstellen (Einnahmen)	FPW		55'000	55'000											TBA
2512.5060.xxx	Strassenkehrmaschine; Ersatzbeschaffung	FPW		-1'000'000	-1'000'000											TBA
2512.5010.xxx	Strättligenstrasse; Sanierung und Ausbau	FPW	60.00	-4'650'000		-150'000	-300'000	-2'100'000	-2'100'000							TBA
2512.5290.xxx	Verkehrsmonitoring Messstellennetz; Realisierung	FPW		-400'000	-30'000	-370'000										TBA
2512.5010.xxx	Burger-/Weststrasse; LSA Kreuzung Ausbau	SPW	50.00	-370'000	-30'000	-20'000	-20'000	-20'000	-300'000							TBA
2512.5010.xxx	Burgerstrasse; Sanierung und Ausbau Abschnitt Kreisell Länggasse-Weststrasse	SPW	50.00	-2'060'000	-100'000	-100'000	-100'000	-1'360'000	-400'000							TBA
2512.5010.xxx	Burgerstrasse; Sanierung und Ausbau Abschnitt Kreisell; Mittlere Str. - Kreisell Länggasse	SPW	70.00	-3'410'000	-100'000	-240'000	-2'420'000	-650'000								TBA
2512.5010.xxx	Gesamtverkehrskonzept GVK; Planungen und Projektierungen; Umsetzung Massnahmen TBA (Sammelposition)	SPW		-2'950'000		-650'000	-1'000'000	-900'000	-400'000							TBA
2512.5010.xxx	Gesamtverkehrskonzept GVK; Realisierungen; Umsetzung Massnahmen TBA (Sammelposition)	SPW		-72'000'000		-250'000	-250'000	-1'500'000	-11'950'000	-11'950'000	-11'350'000	-7'750'000	-7'000'000	-20'000'000		TBA
2512.5010.xxx	Grabenstrasse/Schwäbigsasse; LSA Übergangslösung	SPW		-550'000	-50'000	-500'000										TBA
2512.6310.xxx	Grabenstrasse/Schwäbigsasse; LSA Übergangslösung (Einnahmen)	SPW		180'000	180'000											TBA
2512.5010.xxx	Krankenhausstrasse; Betriebs- und Gestaltungskonzept	SPW	60.00	-950'000	-40'000	-60'000	-250'000	-600'000								TBA
2512.5010.xxx	Länggasse Abschnitt Freistatt und Kreuzung Mattestrasse	SPW	65.00	-1'710'000		-30'000	-30'000	-30'000	-1'500'000	-150'000						TBA
2512.5010.013	Langsamverkehr Aarequerung Schadau - Bächimatte (AggLo-Programm)	SPW		-590'100	-50'000	-250'000	-250'000	20'000								TBA
2512.6310.xxx	Langsamverkehr Aarequerung Schadau - Bächimatte (AggLo-Programm) (Einnahmen)	SPW		20'000	20'000											TBA
2512.5010.xxx	Lüssilispange; Netzerzänzung (GVK M1b); Realisierung	SPW		-9'300'000		-80'000	-80'000									TBA
2512.5010.xxx	Nachkontrollen und Optimierungen Tempo-30- Zonen und Begegnungszonen	SPW		-160'000	-80'000	-80'000										TBA
2512.5010.xxx	Optimierung Velobestellanlagen Innenstadt	SPW	65.00	-360'000	-120'000	-120'000	-120'000									TBA
2512.5010.xxx	Pfanderstrasse, Abschnitt Buchholz bis Weststrasse; Sanierung und Ausbau	SPW	60.00	-4'950'000		-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-1'500'000	-3'000'000	TBA
2512.5010.xxx	Simebrücke; Sanierung und Erüchtigung auf 40 Tonnen	SPW	35.00	-2'400'000	-60'000	-60'000	-60'000	-90'000	-1'800'000	-390'000						TBA
2512.5060.xxx	Traktor; Bereich Strasseninspektorat	SPW		-150'000												TBA

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029																	
Allgemeiner Haushalt Investitionen VV																	
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	später	GR
		Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Gruppe											
29	Tiefbauamt: Zentrale Dienste																
2910	Tiefbauamt: Zentrale Dienste																
2910.5030.xxx	Grube Buchholz; Wiederauffüllung	FPW		-2'170'000	-100'000	-100'000											TBA
2910.5060.xxx	Industrielader; Ersatzbeschaffung	SPW			-200'000	-200'000			-200'000								TBA
2910.5060.xxx	Kipper; Ersatzbeschaffung	SPW			-200'000	-200'000											TBA
2910.5060.xxx	LKW Melaki / Kipper; Ersatzbeschaffung	SPW			-600'000	-600'000											TBA
2910.5060.xxx	LKW-Hakenfahrzeug; Ersatzbeschaffung	SPW			-700'000	-700'000											TBA
2910.5060.xxx	Pneubagger; Ersatzbeschaffung	SPW			-200'000	-200'000											TBA
2910.5060.xxx	Seitenstapler; Ersatzbeschaffung	SPW			-170'000	-170'000											TBA
3	Direktion Bildung Sport Kultur																
34	Sport																
3422	Badebetriebe																
3422.5650.003	Regionale Schwimmhalle Heimberg; Projektierungskredit (Investitionsbeitrag)	FPW		-8'150'000	-150'000	-150'000											ABS
3422.5650.xxx	Regionale Schwimmhalle Heimberg; Ausführung (Investitionsbeitrag)	SPW			-8'000'000	-4'000'000	-4'000'000	-4'000'000	-4'000'000	-4'000'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	ABS

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029																	
Allgemeiner Haushalt Investitionen VV																	
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	GR	
		Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	später Ausgaben Einnahmen	Gruppe										
5	Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt			-9'488'700	-2'278'700	-2'605'000	-3'605'000	-900'000	-100'000								
52	Fachstelle Umwelt Energie und Mobilität			-1'135'000	-255'000	-480'000	-300'000	-100'000									
5210	Fachstelle Umwelt Energie und Mobilität			-735'000	-155'000	-280'000	-200'000	-100'000									
5210.5290.xx	Energiereichtplan; Revision	FPW		-150'000	-50'000	-100'000	-50'000										UWEM
5210.5290.xx	Klima- und Energiestrategie 20250; Grundlagen und Teilstrategie Energiernetze	FPW		-130'000	-100'000	-30'000											UWEM
5210.6300.xxx	Klima- und Energiestrategie 20250; Grundlagen und Teilstrategie Energiernetze (Einnahmen)	FPW		45'000	45'000												UWEM
5210.5290.xx	Gesamverkehrskonzept GVK; Planung und Projektierung Umsetzung Massnahmen UWEM	SPW		-500'000	-100'000	-150'000	-150'000	-100'000									UWEM
5230	Smart City			-400'000	-100'000	-200'000	-100'000										
5230.5290.xx	SmartCity; Strategie massnahmen	FPW		-400'000	-100'000	-200'000	-100'000										UWEM
53	Informatik			-8'353'700	-2'278'700	-3'125'000	-600'000										
5310	Informatikdienste																
1810.5200.00x	Informatik an Thuner Volksschulen IVS3; Erneuerung und Erweiterung	FPW		-5'728'700	-2'000'000	-1'500'000	-250'000										IDT
5310.5200.xxx	Internet und Intranet der Stadt Thun Überarbeitung	FPW		-300'000	-200'000	-50'000	-50'000										IDT
1810.5200.xxx	Neue Informationstechnologien Internet/Intranet/Sicherheit/Systeme	FPW		-750'000	-150'000	-150'000	-150'000										IDT
1810.5200.008	Umzug und Inbetriebnahme Haupt- (Thunerhof) und Disaster- (Industriestrasse) Rechenzentrum (davon 1'225'000 Ersatzbeschaffung; gebunden)	FPW		-1'575'000		-1'425'000	-150'000										IDT

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029

Stadt Thun Allgemeiner Haushalt Baulicher Unterhalt VW																	
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	GR	
		Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Gruppe											
2220.xxx.xx	Guntelsey, Schiessanlage; Erneuerung Blechabdeckung Scheibenstand (300m) (Einnahmen)	FPW	100.00	83'000				83'000									AfS
2220.xxx.xx	Guntelsey, Schiessanlage; Zielhangsanierung, Ausführung	SPW	100.00	-4'400'000			-5'000'000	-2'500'000	-1'400'000								AfS
2220.xxx.xx	Guntelsey, Schiessanlage; Zielhangsanierung, Ausführung (Einnahmen)	SPW	100.00	1'800'000						1'800'000							AfS
2220.xxx.xx	Rütlistrasse 19 MUR-Halle, Sanierung Hülle, Haustechnik, Innenausbau	SPW	100.00	-460'000			-1'000'000	-360'000									AfS
2230	Verwaltungsbauten			-5'748'200	-291'200	-3'717'000	-1'190'000	-200'000	-100'000	-150'000	-50'000	-50'000					
2212.851.0	Hofstettenstrasse 14, Thunerhof, Sanierung öffentlicher Bereich, Belegungsanpassung	FPW	100.00	-2'896'000	-212'000	-2'684'000											AfS
2230.xxx.xx	Hofstettenstrasse 14, Thunerhof, Sanierung öffentlicher Bereich, Belegungsanpassung (Einnahmen)	FPW	100.00	360'000			360'000										AfS
2212.853.0	Industriestrasse 2, Ersatz Fenster Bürotrakt	FPW	100.00	-543'800	-10'800	-533'000											AfS
2212.844.0	Aarequal Thunerhof, Ersatz Geländer	SPW	100.00	-2'068'400	-68'400	-500'000											AfS
2230.xxx.xx	Fernwärme; bauseitige Anschlüsse	SPW	100.00	-250'000			-1'500'000										AfS
2230.xxx.xx	Hofstettenstrasse 14, Thunerhof, Erneuerung Kasse Shop, Kunstmuseum	SPW	100.00	-250'000			-50'000	-200'000									AfS
2230.xxx.xx	Hofstettenstrasse 14, Thunerhof, Rückbau EDV-Infrastruktur	SPW	100.00	-100'000													AfS
2240	Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen			-18'410'000	-865'000	-1'735'000	-2'680'000	-4'590'000	-2'490'000	-1'390'000	-1'390'000	-1'090'000	-1'090'000	-1'090'000	-1'090'000		
2240.xxx.xx	Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen; übrige Liegenschaften gem. separater Aufstellung	FPW	100.00	-8'460'000	-940'000	-940'000	-940'000	-940'000	-940'000	-940'000	-940'000	-940'000	-940'000	-940'000	-940'000		AfS
2240.xxx.xx	Gwattstrasse 103 A, TCS Camping, Bauliche Sanierungen; Planung / Projektierung (Einnahmen)	FPW	100.00	50'000	50'000												AfS
2240.xxx.xx	Hofstettenstrasse 15 B, Sanierung; Instandhaltung	FPW	100.00	-2'350'000			-2'500'000	-1'000'000	-1'100'000								AfS
2240.xxx.xx	Lerchenfeldstrasse 34a, Umnutzung	FPW	100.00	-125'000	-125'000												AfS
2240.xxx.xx	Feuerwehrmagazin; Planung / Projektierung	FPW	100.00	-600'000			-600'000										AfS
2212.837.0	Seestrasse 68 (KK Thun); Dachsanierung Stützmauern im öffentlichen Bereich, Stadtmauer, Sanierung	FPW	100.00	-1'375'000	-865'000	-270'000											AfS
2240.xxx.xx	Verschiedene Liegenschaften Verwaltungsvermögen; Machbarkeitsstudien	FPW	100.00	-1'350'000	-150'000	-150'000											AfS
2240.xxx.xx	Berntorgasse 8a, Venner Zyro Turm, Ersatz Heizung	SPW	100.00	-150'000													AfS
2240.xxx.xx	Öffentliche Toiletten, Allmendingen und Golidwil; Sanierung	SPW	100.00	-300'000													AfS
2240.xxx.xx	Öffentliche Toiletten, Grundenseil und Gwatt BH; Sanierung	SPW	100.00	-300'000													AfS
2240.xxx.xx	Öffentliche Toiletten, Rathausplatz und Scheibenstrasse; Sanierung	SPW	100.00	-300'000													AfS
2240.xxx.xx	Öffentliche Toiletten, Schadaupark und Waisenhaus; Sanierung	SPW	100.00	-300'000													AfS
2240.xxx.xx	Öffentliche Toiletten, Schorenfriedhof und Lüssliweg; Sanierung	SPW	100.00	-300'000													AfS
2240.xxx.xx	Öffentliche Toiletten, Yachtclub und Lerchenfeld Spielplatz; Sanierung	SPW	100.00	-300'000													AfS
2240.xxx.xx	Schönhausstrasse 23, Umbau altes Krematorium; Ausführung	SPW	100.00	-900'000													AfS

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029																		
Stadt Thun																		
Allgemeiner Haushalt Baulicher Unterhalt VW																		
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	GR	Gruppe	
		Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	später	Ausgaben Einnahmen											
2240.xxx.xx	Schönaustrasse 23, Umbau altes Krematorium; Planung/Projektierung	SPW	100.00	-100'000		-100'000												AfS
2240.xxx.xx	Seestrasse 68 (KK Thun); Sanierung Inneneinrichtung inkl. Technik	SPW	100.00	-1'250'000		-100'000	-1'150'000											AfS
24																		
2410	Stadtgrün																	
2410.xxx.xx	Friedhof - Krematorium; Revision Ofen I und II Rauchgasanlage	FPW	100.00	-637'000	-695'000	-695'000	-567'000	-242'000	-942'000	-1'007'000	-590'000	-1'492'000	-67'000	-67'000	-300'000			TBA
2410.xxx.xx	Friedhof Schoren; Sanierung Wegführung	FPW	100.00	-300'000	-25'000	-60'000	-67'000	-67'000	-67'000	-67'000	-150'000	-67'000	-67'000	-67'000	-67'000			TBA
2410.812.0	Friedhofanlagen; bauliche Sanierung Wege, Wasserversorgung, Grabfelder	FPW	100.00	-275'200	-60'000	-30'000	-30'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000			TBA
2410.xxx.xx	Kreisel Maulbeer; Definitive Gestaltung Grünfläche	FPW	100.00	-130'000		-20'000	-110'000											TBA
2410.813.0	Spielplatz Schadau; Sanierung und Neugestaltung	FPW	100.00	-310'900	-200'000	-100'000	-10'900											TBA
2410.xxx.xx	Sportplätze Rasenstrategie; Sanierung Rasenplätze Sportanlagen; Verbesserung Bodenaufbau	FPW	100.00	-2'800'000		-550'000				-875'000			-1'375'000					TBA
2410.xxx.xx	Stadtfriedhof; Sanierung Abteil 1,2, 4	FPW	100.00	-320'000	-180'000	-140'000												TBA
2410.xxx.xx	Stadtgärtnerei; Gewächshausunterhalt	FPW	100.00	-140'000	-40'000	-25'000			-25'000	-25'000			-25'000					TBA
2410.xxx.xx	Öffentliche Spielplätze; grosszyklische Sanierung	SPW	100.00	-300'000												-300'000		AfS
2410.xxx.xx	Schulen Rasenstrategie; Rasenplätze; Verbesserung Bodenaufbau	SPW	100.00	-1'395'000		-390'000	-125'000	-440'000										TBA
2410.xxx.xx	Sportplätze; Sanierung Kunstrasen Lachen, Lerchenfeld und Thun Süd	SPW	100.00	-770'000		-320'000									-450'000			TBA

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	Kategorie	K	AB	GK	vor 2020		2020		2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027		2028		2029		GR	Gruppe								
						Anteil BU	Gesamtkredit	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen				
25	Verkehrsanlagen und Gewässer					-25 625'080	-667'600	-3 322'480	-6'325'000	-5'745'000	-2'335'000	-2'180'000	-1'600'000	-1'650'000	-1'000'000	-800'000																					
2512	Verkehrsanlagen																																				
2512.873.0	Aarequal; Ersatz Geländer	FPW	100.00			-326'900	-26'900	-150'000	-150'000																												
2512.xxx.xx	Bälliz; Strassensanierung	FPW	100.00			-480'000		-120'000																													
2512.891.0	Brücken Innenstadt (Bahnhof-, Kuh- und Allmendbrücke); Sanierung	FPW	100.00			-1'026'500	-76'500																														
2512.844.0	Frutigenstrasse Belagsanierung inkl. Trottoirneubau	FPW	100.00			-553'300	-453'300																														
2512.xxx.xx	Gewässer - Aare, Ufermauersanierung (Kanton)	FPW	100.00			-350'000		-100'000																													
2512.880.8	Gewässer - Allmendingenbach; Absetzbecken (Einnahmen)	FPW	100.00			154'320	96'800	57'520																													
2512.xxx.xx	Gewässer - Chiratzbach; Sanierung Eindolung	FPW	100.00			-100'000																															
2512.xxx.xx	Aarequal	FPW	100.00			-1'050'000		-150'000																													
2512.xxx.xx	Innenstadt Strassenraumgestaltung; Marktgasse; Sanierung	FPW	100.00			-1'000'000																															
2512.xxx.xx	Mittlere Strasse (Stockhornstr. - Kasernenstr.); Sanierung Oberbau Strasse mit Belagsverstärkung	FPW	100.00			-480'000																															
2512.xxx.xx	Öffentlicher Verkehr (Bushaltestellen); Belagsanierungen	FPW	100.00			-700'000		-100'000																													
2512.xxx.xx	Ortsstrasse; Belagsanierung	FPW	100.00			-350'000		-170'000																													
2512.881.0	Uferweg Gwatt; Sanierung und Erneuerung der Holzbrücken	FPW	100.00			-97'400	-17'400	-40'000																													
2512.843.0	Unterführung Frutigenstrasse; Sanierung Wände und Beitrag an SBB für Decke	FPW	100.00			-1'075'000																															
2512.xxx.xx	Verkehrsanlagen; gem. separater Aufstellung	FPW	100.00			-7'000'000		-1'000'000																													
2512.xxx.xx	Äussere Ringstrasse; Strassensanierung	SPW	100.00			-270'000																															
2512.xxx.xx	Buchholzstrasse; Schulstrasse - Tamnegeweg	SPW	100.00			-650'000																															
2512.xxx.xx	C.F.L. - Lohner - Strasse; Strassensanierung	SPW	100.00			-400'000																															
2512.xxx.xx	Falkenstrasse; Deckbelag	SPW	100.00			-130'000																															
2512.xxx.xx	Feldstrasse; Deckbelag	SPW	100.00			-120'000																															
2512.xxx.xx	Franzosenweg; Strassensanierung	SPW	100.00			-230'000																															
2512.xxx.xx	Fussgängerstreifen; Überprüfung und Sanierung	SPW	100.00			-1'350'000		-150'000																													
2512.xxx.xx	General Wille Strasse; Sanierung	SPW	100.00			-1'680'000		-80'000																													
2512.xxx.xx	Gewässer - Aare; Ufermauersanierung	SPW	100.00			-250'000		-250'000																													
2512.xxx.xx	Gewässer - Allmendingebächli / Buchholzabächli; Hochwasserschutz Glütschbach bis A6	SPW	100.00			-2'000'000																															
2512.xxx.xx	Gewässer - Buchholzabächli; Hochwasserschutz A6 bis Winkelweg	SPW	100.00			-1'000'000																															
2512.xxx.xx	Gewässer - Buchholzabächli; Hochwasserschutz A6 bis Winkelweg	SPW	100.00			750'000		750'000																													
2512.xxx.xx	Gewässer - Buchholzabächli; Hochwasserschutz A6 bis Winkelweg	SPW	100.00			-500'000		-500'000																													
2512.xxx.xx	Gewässer - Buchholzabächli; Hochwasserschutz A6 bis Winkelweg (Einnahmen)	SPW	100.00			750'000		750'000																													
2512.xxx.xx	Gewässer - Neufeldbächli; Variantenstudium für Sanierung	SPW	100.00			-200'000																															
2512.xxx.xx	Gewässer - Wartgraben; Sanierung Eindolung	SPW	100.00			-650'000																															
2512.xxx.xx	Henri-Dunant-Strasse; Deckbelag	SPW	100.00			-220'000																															
2512.xxx.xx	Hinter der Burg; Strassensanierung	SPW	100.00			-130'000																															
2512.xxx.xx	Jägerweg; Deckbelag	SPW	100.00			-100'000																															
2512.xxx.xx	Pestalozzistrasse 3-9 und 15-17c; Sanierung und Strassentwässerung	SPW	100.00			-440'000		-200'000																													

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2020	2020		2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027		2028		2029		GR			
						Ausgaben	Einnahmen																						
2512.857.0	Sanierung wurzelgeschädigter Gartenmauern	SPW	100.00	-700'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	TBA
2512.xxx.xx	Scherzligweg 16 bis 32; Strassensanierung	SPW	100.00	-400'000	-100'000	-100'000	-120'000	-280'000	-280'000	-120'000	-120'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	TBA
2512.xxx.xx	Parkplatz Kanderkies, Zwischenausbau	SPW	100.00	-450'000	-100'000	-100'000	-100'000	-240'000	-240'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	TBA
2512.xxx.xx	Seestrasse, Abschnitt Karl-Koch-Strasse bis Silberhornstrasse; Strassensanierung	SPW	100.00	-180'000	-100'000	-100'000	-100'000	-140'000	-140'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	TBA
2512.864.0	Strassenunterhaltsmanagement; Betreuung und Aufnahme 3D-CityTV	SPW	100.00	-882'200	-182'200	-182'200	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	TBA
2512.887.0	Strättlihögel; Strassen- und Entwässerungssanierung	SPW	100.00	-468'100	-8'100	-210'000	-210'000	-250'000	-250'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	-210'000	TBA
2512.xxx.xx	Tellstrasse; Sanierung Deckbelag	SPW	100.00	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000	TBA
2512.xxx.xx	Wanderweg Bäreholzmösl; Ersatz Treppe	SPW	100.00	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	TBA
2512.xxx.xx	Wilerweg, Goldwili; Sanierung	SPW	100.00	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	TBA

Spezialfinanzierungen

- Investitionen

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029

Stadt Thun Abwasseranlagen	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2020		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	später		GR	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben
		Investitionen SF			-43'104'900	-4'742'900	-4'557'000	-6'310'000	-7'390'000	-6'175'000	-3'825'000	-3'395'000	-2'670'000	-2'020'000	-2'020'000	0	0	0	0	
	2612.5032.xxx	Aussere Ringstrasse; Kaliberweiterung, Projektierung	FPW	-25'000			-25'000												TBA	
	2612.5032.xxx	Aussere Ringstrasse; Kaliberweiterung, Realisierung	FPW	-270'000			-270'000												TBA	
	2612.5032.023	Berntorplatz; Trennsystem, Realisierung	FPW	-5'516'400	-3'716'400	-200'000	-1'200'000	-400'000											TBA	
	2612.5032.026	Fanaren; Ersatz Trennsystem	FPW	-446'300	-386'300	-60'000													TBA	
	2612.5292.xxx	GEP Gwatt; Erarbeitung	FPW	-100'000		-50'000													TBA	
	2612.5292.xxx	GEP-Überarbeitung	FPW	-250'000		-50'000	-100'000	-100'000											TBA	
	2612.5032.028	(Pflichtenheft, Ausschreibung)	FPW	-170'000	-15'000	-100'000	-55'000												TBA	
	2612.5032.035	Hangleitung Regenbecken Projektierung	FPW	-1'705'000		-1'500'000	-205'000												TBA	
	2612.6310.xxx	Hangleitung Regenbecken Realisierung; Beiträge AWA (Einnahmen)	FPW	600'000			600'000												TBA	
	2612.5032.030	Henri-Dunandstrasse; Kaliberweiterung	FPW	-352'200	-332'200	-20'000													TBA	
	2612.5032.031	Im Schoren; Kanalisationsumlegung, Realisierung	FPW	-100'000	-73'000	-27'000													TBA	
	2612.5032.xxx	Kanalisation - Abwasseranlagen	FPW	-8'850'000		-850'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000			TBA	
	2612.5620.xxx	Kanalisation - ARA-Investitionen	FPW	-7'035'000		-420'000	-680'000	-1'350'000	-2'705'000	-1'155'000	-725'000								TBA	
	2612.5032.xxx	Kanalisation - Kanalsanierungen gem.GEP- und Zustandsfassung	FPW	-6'820'000															TBA	
	2612.6310.xxx	Kanalisation - Kanalsanierungen gem.GEP- und Zustandsfassung (Einnahmen)	FPW	1'500'000		120'000	120'000	180'000	180'000	180'000	180'000	180'000	180'000	180'000	180'000	180'000			TBA	
	2612.5032.xxx	Kanalisationsleitungen Eigentumsabgrenzung	FPW	-150'000		-50'000	-100'000												TBA	

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029

Stadt Thun Abwasseranlagen												GR				
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	später	GR
		Kategorie	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Gruppe											
2612.5032.032	Krematorium; Erschliessung Abwasserentsorgung, Realisierung	FPW	-130'000	-120'000	-10'000											TBA
2612.5032.xxx	Kyburgstrasse; Kaliberweiterung	FPW	-50'000	-25'000	-25'000											TBA
2612.5032.xxx	Mischwasserleitung, Projekt	FPW	-400'000													TBA
2612.5032.xxx	Mittlere Strasse; Ersatz Mischwasserleitung	FPW	-85'000	-35'000	-50'000											TBA
2612.5032.xxx	Optimierung Abwasserentlastung in Verbandskanal, Projekt	FPW	-25'000	-25'000												TBA
2612.5032.xxx	Optimierung Hochwasserentlastung Bächimatte, Projekt	FPW	-800'000	-600'000	-200'000											TBA
2612.5032.xxx	Optimierung Hochwasserentlastung Bächimatte, Realisierung	FPW	-250'000	-50'000	-100'000											TBA
2612.5032.xxx	Schwelli, Goldliwi; Regenabwasserleitung, Projekt und Realisierung	FPW	-225'000	-225'000												TBA
2612.5032.033	Strättlihügel; Regenwasserleitung, Projekt und Realisierung (inkl. Trennsystem Gwattstutz)	FPW	-1'800'000	-100'000	-205'000	-570'000	-525'000	-400'000								TBA
2612.5292.xxx	Zustandserfassung privater Leitungen Vermessungs-Aufnahmen (Beiträge AWA)	FPW	-4'550'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000					TBA
2612.5032.xxx	Gwattgraben / Mühlmoosgraben; Kapazitätsoptimierung	SPW	-200'000	-100'000	-100'000											TBA
2612.5060.xxx	Kanalspülfahrzeug	SPW	-900'000	-900'000												TBA
2612.5060.xxx	Kanalspülgerät; Ersatzbeschaffung	SPW	-150'000	-150'000												TBA
2612.5032.xxx	Kyburgstrasse; Kaliberweiterung GEP-Massnahme 67, Realisierung	SPW	-500'000	-500'000												TBA
2612.5032.xxx	Lauenenweg; Kaliberweiterung	SPW	-500'000	-25'000	-475'000											TBA
2612.5032.xxx	Mischwasserleitung, Projekt und Realisierung	SPW	-450'000	-250'000	-200'000											TBA
2612.5032.xxx	Mönchstrasse; Kaliberweiterung GEP-Massnahmen 41, Realisierung	SPW	-20'000	-20'000												TBA
2612.5032.xxx	Stationsstrasse; Kaliberweiterung GEP-Massnahme 30, Projekt	SPW	-380'000	-100'000	-1'500'000	-380'000										TBA
2612.5032.xxx	Umschlagplatz Tiefbauamt	SPW	-2'000'000	-2'000'000	-400'000											TBA

Stadt Thun																		
Abfallbeseitigung																		
Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029																		
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	Gesamtkredit	GK	vor 2020		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	GR	
					Ausgaben	Einnahmen											Ausgaben	Einnahmen
Investitionen SF			-3.947'800		-227'800	-227'800	-1.760'000	-760'000	-200'000	-200'000	-200'000	-600'000	0	0	0	0	0	0
2712.5620.001	Deponie Schluckhals	FPW		-247'800	-227'800	-20'000												TBA
	Sanierung Ufer Kander																	TBA
2712.5060.xxx	Kehrichtfahrzeuge: Ersatzbeschaffung	FPW		-1.540'000		-1.540'000												TBA
2712.5040.xxx	Ausbau Unterflurentsorgung	FPW		-1.560'000	-200'000	-200'000	-760'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000							TBA
2712.5060.xxx	Hauskehricht und Wertstoff																	TBA
	Kehrichtfahrzeuge: Ersatzbeschaffung	SPW		-600'000								-600'000						TBA

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2020		2020		2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027		2028		2029		GR		
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	später
	Investitionen SF			-34'000	-455'000	-200'000	-2'535'000	-2'000'000	-2'535'000	-8'500'000	-7'500'000	-7'500'000	-7'500'000	-7'500'000	-370'000	-650'000	-150'000	-300'000	0	0								
4220.5060.xxx	Atemschutzfahrzeug; Ersatzbeschaffung	FPW			-160'000																							FW
4220.5060.xxx	Atemschutzmaterial; Ersatz- und Neubeschaffung	FPW			-110'000			-100'000		-35'000																		FW
4220.5060.001	Hochwasserschutz für Thuner Innenstadt	FPW			-165'000																							FW
4220.5040.001	Neubau Magazin Schutz und Rettung Planung und Projektierung	SPW		-34'000	-20'000					-1'500'000																		AFS
4220.5040.xxx	Neubau Magazin Schutz und Rettung Ausführung	SPW										-7'500'000	-7'500'000															AFS
4220.5040.xxx	Allmendigenstrasse 77, RFA; Instandstellung und Erweiterung Infrastrukturbauten; Planung und Projektierung	SPW						-100'000																				AFS
4220.5040.xxx	Allmendigenstrasse 77, RFA; Instandstellung und Erweiterung Infrastrukturbauten; Ausführung	SPW									-1'000'000	-1'000'000																AFS
4220.5060.xxx	2 Einsatzleiterfahrzeuge; Ersatzbeschaffung	SPW																										FW
4220.5060.xxx	Wagen mobile Führung; Ersatzbeschaffung	SPW																										FW
4220.5060.xxx	Material- und Kranfahrzeug; Ersatzbeschaffung	SPW																										FW
4220.5060.xxx	Personentransportfahrzeug; Ersatzbeschaffung	SPW																										FW
4220.5060.xxx	Kleinlöschfahrzeug; Ersatzbeschaffung	SPW																										FW
4220.5060.xxx	Schlauchverlegfahrzeug; Ersatzbeschaffung	SPW																										FW
4220.5060.xxx	Industriewaschmaschine; Ersatzbeschaffung	SPW																										FW

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029

Stadt Thun Parkgebühren		Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029																											
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2020		2020		2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027		2028		2029		später		GR	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben
	Investitionen SF			-12'335'700	-725'700	-430'000	-1'950'000	-2'100'000	-2'130'000	-5'930'000	-5'720'000	-1'050'000	-1'000'000	-300'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4410.5037.002	Öffentlicher Verkehr - Bushaltestellen; Konfortverbesserungen Fahrgastunterstände	FPW		-1'990'300	-430'300	-80'000	-200'000	-350'000	-380'000	-380'000	-170'000																		TBA
4410.5030.002	Öffentlicher Verkehr; BehiG-Ertüchtigung Bushaltestellen	FPW		-9'995'400	-295'400	-300'000	-1'700'000	-1'700'000	-1'700'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000		TBA
4410.5010.xxx	Parkplätze; Sanierung öffentliche Parkplätze	SPW		-350'000		-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000		TBA
4410.5040.xxx	Thun Süd; Einstellhalle für Sportinfrastruktur	SPW																											AfS

Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029

Stadt Thun		Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2021 – 2029														
Parkplatz-Ersatzabgaben																
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	später	GR
		Kategorie	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Gruppe											
	Investitionen SF		-1'682'600	-2'600	-800'000	-360'000	-260'000	-260'000	0	0						
5720.5010.xxx	Velostation Bahnhof; Ersatz Veloabstellanlage und Dachkonstruktion	FPW	-602'600	-2'600	-600'000											TBA
5720.5060.xxx	Ersatz Ticketautomaten für bewirtschaftete Parkplätze	SPW	-780'000		-260'000	-260'000	-260'000	-260'000								TBA
5720.5030.xxx	Bike-sharing System; Ausbau	SPW	-300'000	0	-200'000	-100'000										UWEM